

Spielberichte I. Männer

Fußballsaison 2025/26

Pokalspiel 2.Hauptrunde

SpVg Vellahn/Redefin - TSV Goldberg 2:3 (2:2)

Mildenitz-Fußballer zittern sich ins Achtelfinale !

In der zweiten Hauptrunde ging der TSV Goldberg bei der SpVg Vellahn/Redefin als Favorit ins Spiel. In der Anfangsphase wurden die Goldberger ihrer Favoritenrolle gerecht. Nach acht Minuten brachte Eric Voß nach Vorarbeit von Florian Cornehl seine Mannschaft mit 1:0 in Führung. Von diesem Rückstand ließen sich die Gastgeber aber nicht entmutigen. In der 16. Spielminute gelang dem Kapitän der Vellahn-Redefiner der Ausgleich zum 1:1, als er den Ball völlig ungestört in die lange Ecke einschob. Dennoch waren die Gäste die optisch bessere Mannschaft mit dem deutlich höheren Ballbesitzanteil. Allerdings fehlte ihnen die nötige Durchschlagskraft in der Offensive. Nur selten kam es zu Torabschlüssen, wie in der 21. Minute, als Finn Philipp nach Vorlage von Jupp Pfützner aus etwa 10 Metern vor dem Tor deutlich verzog. Ein weiteres Manko aus Goldberger Sicht waren die letzten Bälle, die häufig zu ungenau waren, aufgrund dessen klare Torabschlüsse nicht zustande kamen. Neun Minuten vor der Halbzeitpause brauchte es die unfreiwillige Mithilfe der SpVg Vellahn/Redefin, die erneute Führung zu erzielen. Nachdem der Torhüter einen Pass zu seinem Abwehrspieler zu ungenau spielte, konnte dieser den Ball nicht kontrollieren und Eric Voß nahm den Ball in Besitz. Im Strafraum legte er den Ball quer auf Dennis Niemann, der die Kugel ins Netz beförderte. Dieses Mal hielt die Führung nur vier Minuten. Auf der rechten Angriffsseite kam ein Offensivspieler nach einem Pass aus dem Mittelfeld an den Ball, der das Spielgerät auf seinen Mannschaftskollegen spielte und im Anschluss stellte dieser auf 2:2. Kurz vor der Pause konnten die Vellahn/Redefiner nach einem Einwurf von Finn Philipp den Ball nicht richtig klären, dass letztlich Vincent Ciosseck bei seinem Torschuss aus kurzer Entfernung den Ball nur an den Außenpfosten setzte. Mit dem Unentschieden von 2:2 ging es in die Halbzeitpause.

In der zweiten Halbzeit begann der TSV Goldberg mit viel Energie und einem hohen Zug nach in der Offensive. In der 49. Spielminute prüfte Dennis Niemann den Torhüter im kurzen Eck, der den Ball letztlich festmachte. Drei Minuten später bekamen die Hausherren einen Eckball nicht gut geklärt, so dass im Endergebnis Florian Cornehl aus knapp 10 Metern zum Torabschluss kam, doch dieser verfehlte das Tor knapp. Nach einem fast zehnminütigen Leerlauf des Spiels schoss der Goldberger, Jupp Pfützner, einen Ball aus knapp 20 Metern auf das Tor, den der Torhüter zur Ecke abwehrte. Trotz der guten Chancen taten sich die Gäste nach wie vor schwer. Von den Gastgebern war bisher im zweiten Durchgang sehr wenig Bemerkenswertes zu beobachten. Nach gut 77 Minuten sprach der Schiedsrichter dem TSV Goldberg einen Foulelfmeter zu, den Jupp Pfützner sicher zur dritten

Führung zum 3:2 im rechten Eck unterbrachte. Auch die dritte Führung brachte keine Sicherheit für die Mildnitz-Kicker. In der 83. Minute fälschte Florian Cornehl einen Torschuss ab, der knapp am Goldberger Tor vorbeiging. Allerdings hatte der Abwehrspieler den Ball regelwidrig mit der Hand gespielt, so dass es einen Freistoß an der Strafraumgrenze gab, den der Schütze knapp über die Latte schoss. Nun probierten die Hausherren noch einmal Einiges, den Ausgleich zu erzielen, um sich in die Verlängerung zu retten. In der Nachspielzeit hatte die SpVg Vellahn/Redefin noch einmal eine große Chance, doch der Kopfball des Offensivspielers aus zu spitzem Winkel ging am Tor vorbei. Wenige Augenblicke später piffte der Schiedsrichter die Begegnung ab. Der TSV Goldberg zitterte sich am Ende ins Achtelfinale. Auch heute kann man davon sprechen, dass eine deutliche Leistungssteigerung in der Runde der letzten 16 Mannschaften von Nöten ist, um auch das nächste K.O. Spiel überstehen zu können.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Thomas Stürzebecher (TW), Niklas Dietrich, Eric Voß (C), Niklas Weber, Dennis Niemann, Jupp Pfützner, John Rene Oeser, Finn Philipp, Vincent Ciosseck, Finley Kühn, Florian Cornehl, Andreas Melzer, Alexander Rusch (TW), Tim Brinckmann, Paul Krafczik, Jonas Wegner, Pepe Jochim, Peter Balzer

Torfolge:

<u>0:1 Eric Voß</u>	<u>8. Min</u>	-	<u>1:1 Damian Blum</u>	<u>16. Min</u>
<u>1:2 Dennis Niemann</u>	<u>36. Min</u>	-	<u>2:2 Stephan Sulej</u>	<u>40. Min</u>
<u>2:3 Jupp Pfützner</u>	<u>78. Min</u>	-		

Pokalspiel 3.Hauptrunde

TSV Goldberg - Rodenwalder SV 3:2 n.E. (0:0)

Nico Rückert hält drei Elfmeter !

Im Achtelfinale des Kreispokals empfing der TSV Goldberg den Rodenwalder SV, in dem die Gäste über weite Strecken feldüberlegen waren. Es dauerte trotzdem 20 Minuten bis die Rodenwalder ihre erste wirkliche Torchance hatten, aber der Torabschluss ging knapp am linken Pfosten vorbei. In der 31. Spielminute meldeten sich die Goldberger zum ersten Mal am gegnerischen Tor an, als Jupp Pfützner frei wie der Wind auf den Torwart zustürmte, und der Schlussmann seinen Abschuss und den von Lukas Seidl abwehrte. Viel mehr passierte im ersten Durchgang nicht mehr, so dass es mit dem 0:0 in die Halbzeitpause ging.

In der zweiten Halbzeit änderte sich wenig, trotz zwei größerer Torchancen in den ersten zehn Minuten nach dem Seitenwechsel. In der 50. Minute ging ein Torschuss knapp am Goldberger Gehäuse vorbei. Fünf Minuten später konnte der Torwart der Gäste eine Ecke von Pepe Jochim nicht festhalten, aber Eric Voß verpasste es die Unsicherheit des Torhüters auszunutzen. Insgesamt blieben die Rodenwalder die überlegene Mannschaft, aber sie konnten sich aufgrund der sattelfesten Abwehr der Goldberger keine nennenswerten Torgelegenheiten mehr erarbeiten. In der 79.

Spielminute hatte der TSV Goldberg seine beste Chance in den gesamten 90 Minuten, als Jupp Pfützner nach einem prima Pass von Eric Voß frei auf den Torwart zulief und den Ball über die Latte jagte. In der Nachspielzeit wurde es doch nochmal brenzlig vor dem Goldberger Tor. Finn Philipp konnte mit einem Grätschschritt die Flugbahn eines Balles so verändern, dass der Stürmer nicht mehr in einer guten Schussposition war und die Chance dadurch verpuffte. Wenige Augenblicke später pfiff der Schiedsrichter das Spiel ab und es ging in die Verlängerung.

In den ersten Augenblicken der Verlängerung gab es direkt eine erste Chance für die Gäste, aber der Abschluss stellte Nico vor keinen großen Problemen. Bis zum Ende des ersten Abschnittes der Verlängerung passierte nichts mehr nennenswertes. Nach dem erneuten Seitenwechsel hatte der Rodenwalder SV in der 110. Spielminute seine beste Chance, doch Nico Rückert parierte den Ball überragend um den Pfosten herum. Die Gäste hatten weitere Möglichkeiten, aber ein richtiger Abschluss kam nicht zustande, weil immer wieder Abwehrbeine dazwischen waren. Nach 120 Minuten blieb es beim 0:0 und es kam zum Elfmeterschießen. Nico Rückert konnte direkt den ersten Elfmeter der Rodenwalder entschärfen, aber dieser Vorteil war nur sehr kurzweilig, denn Eric Voß jagte den ersten Strafstoß für die Hausherren über das Tor. Der verlorene Vorteil war nach dem zweiten Elfmeter von den Rodenwaldern wieder da, weil Nico Rückert erneut parierte. Im weiteren Verlauf des Elfmeterschießens blieb der Vorteil für den TSV Goldberg bestehen. Lukas Froeschke und John Rene Oeser trafen auf Goldberger Seite, während Lenny Kian Gabler und Nils Pehmöller für den Rodenwalder SV trafen. Nun stand es 2:2 und der vierte Schütze des TSV Goldberg, Finn Philipp, erzielte das 3:2 für die Gastgeber. Jetzt musste der fünfte Schütze des Rodenwalder SV unbedingt ins Tor treffen, doch Nico Rückert parierte seinen dritten Elfmeter in diesem Strafstoßschießen und der TSV Goldberg stand im Viertelfinale des Kreispokals! Der Sieg der Mildnitz-Kicker kam zwar glücklich zustande, aber die Mannschaft hat über die 120 Minuten Spielzeit keinen Gegentreffer zugelassen. Diese Tatsache muss Selbstvertrauen geben, um den weiteren Saisonverlauf positiv gestalten zu können. Am kommenden Samstag wird es in der Liga beim SV Dabel weitergehen.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Nico Rückert (TW), Felix Goldenbaum, Eric Voß (C), Niklas Weber, Jupp Pfützner, Lukas Seidl, John Rene Oeser, Finn Philipp, Jonas Wegner, Vincent Ciosseck, Finley Kühn, Florian Cornehl, Lukas Froeschke, Pepe Jochim

Torfolge:

0:1 Lenny Kian Gabler	n.E	1:1 John Rene Oeser	n.E
1:2 Nils Pehmöller	n.E	2:2 Lukas Fröschke	n.E
3:2 Finn Philipp	n.E		

Pokalspiel Viertelfinale

SG Aufbau Boizenburg II - TSV Goldberg 3:0 (1:0)

Eine verdiente Niederlage !

Im Viertelfinale des Kreispokals trat der TSV Goldberg bei der zweiten Vertretung der SG Aufbau Boizenburg II an. Von Beginn an waren die Boizenburger die feldüberlegene Mannschaft. In der 9. Spielminute gab es die erste Chance, doch den Torschuss aus etwa 15 Metern konnte Nico Rückert im Goldberger Tor abwehren. Zwei Minuten später brachte Maxim Slusalek die Gastgeber mit 1:0 in Führung. Nach einem misslungenen Abschlag von Nico Rückert landete der Ball genau in den Fuß des Stürmers, der schließlich aus knapp 20 Metern ins Tor traf. Die Goldberger kamen nicht wirklich ins Spiel und erlaubten sich zu viele Konzentrations- und Abspielfehler. In der 22. Spielminute hatten die Hausherren ihre nächste Abschlussgelegenheit, die Nico Rückert vereiteln konnte. Nach einer guten halben Stunde wehrte der Goldberger Torhüter einen schwierigen Freistoß von der linken Seite ab. Die Gäste taten sich nach wie vor schwer, Akzente in der Offensive zu setzen. Sechs Minuten vor der Halbzeitpause hatte die SG Aufbau Boizenburg II gleich zwei Torgelegenheiten in wenigen Sekunden, die Nico Rückert jeweils entschärfen konnte. Zur Halbzeitpause blieb es bei der verdienten 1:0 Führung für die Gastgeber.

Zu Beginn des zweiten Spielabschnittes kamen die Goldberger viel besser ins Spiel und hatten ihre ersten Möglichkeiten. In der 49. Minute ging ein Torabschluss von Eric Voß am Tor vorbei, wobei noch ein Abwehrspieler den Ball berührte. Bei der anschließenden Ecke ging ein Kopfball von Jonas Wegner in die Arme des Torhüters. Nach 55 Minuten konnten die Boizenburger einen Freistoß von Vincent Ciosseck nur unzureichend klären, so dass John Rene plötzlich aus fünf Metern zu einem Torabschluss kam, der allerdings am Tor vorbei ging. In der jetzt guten Phase der Gäste erzielte Stefan Döscher nach 56 Minuten per Kopf das 2:0 für die SG Aufbau Boizenburg II. Nur zwei Minuten später erhöhten die Hausherren durch Henrik Lüpken das Spielergebnis auf 3:0. Die Hausherren übernahmen insgesamt wieder die Spielkontrolle. In der 64. Spielminute konnte Nico Rückert zwar einen Torschuss nur abklatschen lassen, aber Niklas Weber konnte die Situation entschärfen. Trotz des deutlichen Rückstand gaben sich die Goldberger nicht auf. Zwei Minuten nach dem dritten Gegentor hatte Erik Wodrich eine gute Chance, doch der Ball ging knapp am Pfosten vorbei. Sieben Minuten vor dem Spielende hätte es doch noch etwas spannender werden können, wenn der Torschuss von Eric Voß nicht knapp am Tor vorbei gegangen wäre. In der 87. Minute zeigten die Mildnitz-Kicker ein letztes Mal ein Aufbäumen, als Peter Balzer in einer guten Position vor dem Tor eine gute Flanke von Jonathan Böhmker um Haaresbreite verpasste. Am Ende blieb es beim verdienten 3:0 Erfolg für die SG Aufbau Boizenburg II. Während die Boizenburger weiter vom Titel träumen können, ist der Traum der Goldberger ausgeträumt. Am kommenden Samstag wird der TSV Goldberg in der Kreisoberliga die SG Spornitz/Neustadt-Glewe II empfangen. Eine deutliche Leistungssteigerung wird von Nöten sein, um wieder erfolgreich zu sein.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Nico Rückert (TW), Niklas Weber, Erik Wodrich (C), Fenley Kühn, Felix Goldenbaum, Jupp Pfützner, Eric Voß, John Rene Oeser, Jonas Wegner, Vincent Ciosseck, Kenneth Jasiak, Florian Cornehl, Florian Strehlow, Jonathan Böhmker, Peter Balzer

Torfolge:

1:0 Maxim Slusalek 44. Min 2:0 Stefan Döscher 56. Min
3:0 Henrik Lüpken 58. Min

1. Spieltag

Lübtheener SV Concordia - TSV Goldberg 1:2 (0:0)

Ein gelungener Saisonstart in der Kreisoberliga !

Nach dem Abstieg aus der Landesklasse trat der TSV Goldberg am ersten Spieltag beim Lübtheener SV Concordia in der Kreisoberliga an. In der Anfangsphase taten sich die Goldberger gegen den Aufsteiger schwer. Nach 20 Minuten wehrte Thomas Stürzebecher im Goldberger Tor zwar einen Torschuss prima mit dem Fuß ab, doch der Schiedsrichter entschied auf Abseits. Ansonsten neutralisierten sich beide Mannschaften weitestgehend im Mittelfeld. Hin und wieder gab es auf beiden Seiten höchstens Halbchancen zu beobachten. In der 42. Spielminute gab es die größte Torchance in der ersten Hälfte, als ein Freistoß für die Gastgeber an die Latte prallte. Knapp zwei Minuten später schlug Erik Wodrich eine gute Flanke in den Strafraum, doch der Lübtheener Verteidiger klärte in höchster Not vor dem einköpfbereiten Jupp Pfützner. Letztlich ging es mit einem leistungsgerechten 0:0 in die Halbzeitpause.

Zwei Minuten nach dem Seitenwechsel hatten die Goldberger ihre erste Chance im zweiten Durchgang, als Finn Philipp einen flachen Pass in den Strafraum brachte und Jupp Pfützner erneut in höchster Not an einem Torabschluss gehindert wurde. In der 56. Minute gingen die Gastgeber durch Tim Kühne mit 1:0 in Führung. Die Mildener zeigten sich insgesamt nicht sonderlich schockiert über den doch überraschenden Rückstand. Bereits drei Minuten später hatten sie eine gute Chance, doch die gute Hereingabe von Finn Philipp konnte Eric Voß nicht verarbeiten, so dass die Hausherren klären konnten. In der 64. Spielminute fing Vincent Ciosseck einen Ball des Torhüters ab und legte den Ball auf Finn Philipp auf, der die Kugel zum 1:1 ins Tornetz schob. In der Folgezeit war es ein ausgeglichenes Spiel, in dem beide Kontrahenten auf den Siegtreffer pochten, ohne die ganz großen Torchancen gehabt zu haben. Fünf Minuten vor dem Ende der offiziellen Spielzeit trugen die Gäste ihren besten Angriff vor. Nach einer guten Kombination zwischen Fabian Hundt, Niklas Dietrich, Finn Philipp und Erik Speer, der den Ball aus dem Mittelfeld in die Spitze auf John Rene Oeser spielte, der den Ball zum viel umjubelten 2:1 für den TSV Goldberg mit einem Grätschschritt ins Tor spitzelte. Am Ende sollte es der Siegtreffer für die Goldberger sein, die vom Kämpferischen und vom Ergebnis her gesehen einen gelungenen Saisonstart verbuchen konnten. Spielerisch ist sicher noch Luft nach oben, daran soll weiterhin in den nächsten Wochen gearbeitet werden. Am kommenden Samstag empfangen die Mildener-Kicker den LSV Schwarz-Weiß Eldena.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Thomas Stürzebecher (TW), Florian Cornehl, Finley Kühn, Jupp Pfützner, Eric Voß, John Rene Oeser, Erik Wodrich (C), Finn Philipp, Niklas Dietrich, Vincent Ciosseck, Kenneth Jasiak, Niklas Weber, Jonas Wegner, Dennis Niemann, Lukas Seidl, Erik Speer, Fabian Hundt

Torfolge:

1:0 Tim Kühne 56. Min 1:1 Finn Philipp 63. Min

1:2 John Rene Oeser 85. Min

2. Spieltag

TSV Goldberg - LSV Schwarz - Weiß Eldena 5:2 (2:0)

Ein souveräner Sieg mit Schönheitsfehlern !

Im ersten Heimspiel der neuen Saison empfangen die Goldberger in der Kreisoberliga den LSV Schwarz-Weiß Eldena. Die erste Torchance der Begegnung hatten die Gäste, doch Nico Rückert im Goldberger Tor warf sich gut in den Ball und verhinderte einen Torabschluss aus dichtester Entfernung. Insgesamt waren die Gastgeber spielbestimmend. In der 12. Spielminute gingen die Goldberger mit 1:0 in Führung. Zunächst konnte der Torwart den Torschuss von Jupp Pfützner noch parieren, aber beim Nachschuss von Eric Voß war er machtlos. Nach einer halben Stunde musste Nico Rückert erneut eingreifen, als er innerhalb von Sekunden zweimal mit dem Fuß einen möglichen Ausgleich verhinderte. Wenige Augenblicke später erhöhte Finley Kühn auf 2:0. Kenneth Jasiak spielte einen Ball aus dem Mittelfeld in den Strafraum, in dem Eric Voß das Spielgerät sehr gut aus der Luft annahm und eine Flanke vor das Tor bringen konnte, die Vincent Ciosseck über Umwege zu einem Torschuss verarbeitete, den der Torwart zwar noch gut abwehren konnte, aber wie beim ersten Tor war er beim Nachschuss chancenlos. Mit einem 2:0 Zwischenstand ging es in die Halbzeitpause.

Gut zwei Minuten nach dem Seitenwechsel erzielte Jupp Pfützner nach Vorlage von Vincent Ciosseck das 3:0 für den TSV Goldberg. Knappe acht Minuten später war es erneut Jupp Pfützner, der nach Vorarbeit von Eric Voß auf 4:0 erhöhte. Der LSV Schwarz-Weiß Eldena ließ sich von den schnellen Gegentoren nach der Pause nicht entmutigen. Nur drei Minuten später fuhren die Eldenaer einen Konter, den John Mäder erfolgreich zum 1:4 aus Gästesicht abschloss. In der 62. Minute hätte es fast die direkte Antwort gegeben, aber der Kopfball von Jupp Pfützner konnte der Torhüter zur Ecke abwehren. Durch den Ehrentreffer fassten die Gäste mehr Mut und wurden etwas aktiver in der Offensive. In der 68. Minute stand es nur noch 4:2 für die Goldberger, allerdings darf bezweifelt werden, dass der Ball nach dem Freistoß von Johannes Horning mit vollem Umfang hinter der Torlinie war. Nun wurde es doch noch etwas spannend. Der TSV Goldberg war sofort bemüht die Spielkontrolle wieder zu übernehmen. Wenige Augenblicke nach dem Tor waren die Anzeichen hierfür schon zu sehen, als John Rene Oeser einen guten Torschuss abgab, den der Torwart gut zur Ecke abwehrte. In der Folgezeit hatten die Gastgeber weitere Torgelegenheiten. In der Folgezeit nahm sich das Spiel eine kleine Auszeit. Nach 83 Minuten hatten die Gäste eine weitere Konterchance, die letztlich von Kenneth Jasiak vereitelt wurde, als er den Torschuss abblockte. In der 87. Spielminute erzielte Erik Wodrich das 5:2. Nach einem Eckball von John Rene Oeser knallte Finley Kühn den Ball an die Torlatte, bevor Erik Wodrich das Spielgerät in die Maschen köpfte. Kurz vor Ende des Spiels hatte der eingewechselte Lukas Seidl noch eine gute Chance, aber sein Schuss konnte der Schlussmann parieren. Am Ende des Spiels stand unter dem Strich ein verdienter Sieg für den TSV Goldberg zur Buche trotz der Schönheitsfehler, weil die Gäste noch auf 4:2 herankommen konnten. Am kommenden Spieltag wird es für den TSV Goldberg auswärts beim SV Plate II weitergehen.

TSV Goldberg: Nico Rückert (TW), Niklas Dietrich, Eric Voß, Niklas Weber, Jupp Pfützner, Vincent Ciosseck, John Rene Oeser, Felix Goldenbaum, Erik Wodrich (C), Kenneth Jasiak, Finley Kühn, Lukas Seidl, Fabian Hundt, Dennis Niemann, Paul Krafczik, Erik Speer, Pepe Jochim, Tim Brinckmann

Torfolge:

1:0 Eric Voß	12. Min	2:0 Finley Kühn	31. Min
3:0 Jupp Pfützner	48. Min	4:0 Jupp Pfützner	56. Min
4:1 John Mäder	59. Min	4:2 John Mäder	68. Min
5:1 Erik Wodrich	85. Min		

3. Spieltag

SV Plate II - TSV Goldberg 3:0 (1:0)

Erster Dämpfer in der neuen Saison !

Am dritten Spieltag der Kreisoberliga musste der TSV Goldberg den ersten Dämpfer der neuen Saison hinnehmen. Im Auswärtsspiel beim SV Plate II waren die Gastgeber von Beginn an die optisch überlegene Mannschaft. In der vierten Spielminute hatten die Hausherren ihre erste Torchance, als Nico Rückert im Goldberger Tor gleich zweimal eingreifen musste. Er konnte den Ball des fälligen Freistoßes nicht festhalten, doch den Nachschuss wehrte er umso besser ab. Der zweite Nachschuss ging schließlich über das Tor. In der Folgezeit hatte der SV Plate II zwar weitere Torgelegenheiten, diese waren aber insgesamt zu harmlos. Die Mildenitzer taten sich schwer vor allem in der Offensive. In der 32. Minute gab es wieder etwas Aufregendes zu beobachten, als ein Freistoß aus dem Mittelfeld in den Goldberger Strafraum segelte. Der Stürmer der Gastgeber kam aus kürzester Distanz zum Abschluss und fand in Nico Rückert seinen Meister. Knapp zehn Minuten vor der Halbzeitpause passte Kenneth Jasiak einen Ball genau in die Füße von Christian Teßmann, der anschließend freie Bahn hatte und zum 1:0 einschob. Etwa vier Minuten später hätte es fast 2:0 gestanden, wenn der Torabschluss nicht an den Pfosten geprallt wäre. Mit dem Zwischenstand von 1:0 für die Hausherren ging es in die Halbzeitpause.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit kamen die Goldberger mit mehr Energie aus der Kabine. Wenige Sekunden nach dem Seitenwechsel spielte ein Platener einen Rückpass zu kurz, den Pepe Jochim fast erlaufen hätte, doch der Torwart klärte noch in höchster Not zur Ecke. Dieser Anfangsschwung verflog so schnell, wie er gekommen war. In der 51. Minute erzielte Christian Schulz das 2:0 und ließ Nico Rückert bei seinem Schuss in die lange Ecke keine Chance. Nach 67 Minuten spielte Florian Strehlow einen Ball in die Tiefe zu Pepe Jochim, der völlig frei auf den Torwart zulief, doch Jochim zögerte einen kleinen Moment zu lange, so dass der Platener Abwehrspieler im letzten Moment den Torschuss blocken konnte. Einige Augenblicke später hatte Finn Philipp eine weitere Chance für die Gäste, aber der Winkel war zu spitz, so dass der Torwart zur Ecke klären konnte. Viel mehr als diese beiden Offensivaktionen sprangen für den TSV Goldberg nicht mehr heraus. In der 83. Spielminute war es wieder Christian Schulz, der das 3:0 mit einem harten

Torschuss erzielte und für die Entscheidung dieser Begegnung sorgte. Am Ende stand die erste Saisonniederlage für den TSV Goldberg zur Buche. Insgesamt waren die Mildenitz-Kicker zu ungefährlich in der Offensive. Am kommenden Sonntag haben sie die Chance, es besser zu machen, wenn die Mannschaft bei der SG Marnitz/Suckow antreten wird.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Nico Rückert (TW), Niklas Dietrich, Jupp Pfützner, John Rene Oeser, Finn Philipp, Pepe Jochim, Erik Wodrich (C), Vincent Ciosseck, Kenneth Jasiak, Florian Cornehl, Felix Goldenbaum, Fabian Hundt, Eric Voß, Niklas Weber, Florian Strehlow, Paul Krafczik

Torfolge:

1:0 Christian Tessmann 36. Min 2:0 Christian Schultz 52. Min

3:0 Christian Schultz 83. Min

4. Spieltag

SG Marnitz/Suckow - TSV Goldberg 7:5 (4:2)

Am vierten Spieltag der Kreisoberliga trat der TSV Goldberg bei der SG Marnitz/Suckow an. In der siebten Minute eröffnete Tommy Malinowski den Torreigen und köpfte nach einem Eckball die Gastgeber mit 1:0 in Führung. Zwei Minuten später konterte Eric Voß den Rückstand und erzielte nach einem guten Pass von Vincent Ciosseck den Ausgleichstreffer. In der 13. Spielminute war es wieder Tommy Malinowski, der dieses Mal nach einem Freistoß von der rechten Seite per Kopf in die Maschen zum 2:1 traf. Nach dem die Abstände der ersten drei Tore noch kurz waren, dauerte es nun schon neun Minuten, bis das nächste Tor fiel. Nach einer sehr guten Kombination zwischen John Rene ´ Oeser, Vincent Ciosseck und Eric Voß erzielte Jupp Pfützner nach prima flacher Hereingabe von Oeser das 2:2. Trotz des erneuten Ausgleichstreffers taten sich die Goldberger nach wie vor schwer. In der Defensive gab es immer wieder Wackler, die zu gefährlichen Strafraumaktionen führten, die nur in höchster Not geklärt werden konnten. Dennoch gab den einen oder anderen guten Torschuss für die Goldberger zu beobachten. Vincent Ciosseck führte einen Freistoß aus, bei dem der Ball nur haarscharf über das Tor ging. Zehn Minuten vor der Pause hatten die Gäste erneut eine gute Chance, als Eric Voß eine Direktabnahme knapp am linken Pfosten vorbeischoss. Kurz vor Ablauf der offiziellen Spielzeit der ersten Halbzeit schossen die Gastgeber zwei Tore innerhalb weniger Minuten. Das 3:2 erzielte Paul Engelhard nach einem Eckball (43.) und Philipp Schliemann legte mit einem Distanzschuss aus etwa 20 Metern zum 4:2 nach (45+2.), das war auch gleichzeitig der Halbzeitstand.

Sechs Minuten nach dem Seitenwechsel erhöhte Philipp Schliemann mit einem direkt erzielten Freistoß das 5:2 für die SG Marnitz/Suckow. Nachdem sich das Spiel für rund eine Viertelstunde eine Auszeit gönnte, hatten die Hausherren wieder eine sehr gute Chance ihre Führung auszubauen, doch der Kopfball ging knapp über den Kasten. Nur zwei Minuten später führte eine Fehlerkette der Goldberger Hintermannschaft zum 6:2 für die Marnitz/Suckower (65.). Zunächst konnte Thomas Stürzebecher einen Rückpass von Niklas Dietrich nicht gut verarbeiten, so

dass ein Stürmer an den Ball kam, aber hier konnte Stürzebecher seinen Fehler zwar noch ausbügeln, doch der Ball prallte direkt zu einem Gegenspieler, der zum Torabschluss kam. Auf der Linie stand Kenneth Jasiak und verhinderte zwar noch den Einschlag, aber bei seiner Klärung schoss er Felix Goldenbaum an, so dass der Ball im Tor landete. Es entwickelte jetzt zu einem packenden Spiel. Nach einem kurz ausgeführten Eckball von Florian Strehlow landete der Ball plötzlich im Tor. Finn Philipp flankte den Ball Richtung Tor und Dennis Schmidt lenkte bei seinem Klärungsversuch die Kugel in die Maschen und es stand nur noch 6:3. Die Gäste schöpften plötzlich wieder Hoffnung, vielleicht doch noch einen Punkt zu retten. In der 74. Minute legte der TSV Goldberg nach, als Jupp Pfützner sein zweites Tor zum 4:6 aus Goldberger Sicht erzielte. Die Mildenitzer mussten ab der 78. Minute in Unterzahl weiterspielen, weil Felix Goldenbaum vom Schiedsrichter nach wiederholtem Foulspiel vom Platz verwiesen wurde. Zur Wahrheit gehört allerdings, dass die erste gelbe Karte sehr umstritten war. Die Hoffnung doch noch einen Punkt retten zu können, war zunächst verflogen, doch sie keimte wieder auf, als Florian Strehlow nach guter Vorlage von Finn Philipp den Anschlusstreffer zum 6:5 in der 90. Spielminute erzielte. Nicht mal eine Minute später stürmte Finn Philipp auf das Tor zu, doch er legte sich den Ball zu weit vor, so dass der Marnitzer Torhüter den Ball klären konnte. In der achtminütigen Nachspielzeit hatte der TSV Goldberg keinen klaren Torabschluss mehr. Mit einem direkt erzielten Freistoß aus dem Mittelfeld in der letzten Minute der Nachspielzeit stellte Philipp Schliemann den Endstand zum 7:5 her. Am kommenden Wochenende wird der TSV Goldberg zum Derby den SV Dabel empfangen. Eine Steigerung ist dringend nötig, um wieder erfolgreich zu sein.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Thomas Stürzebecher (TW), Niklas Dietrich, Felix Goldenbaum, Eric Voß, Niklas Weber, Jupp Pfützner, John Rene Oeser, Finn Philipp, Erik Wodrich (C), Vincent Ciosseck, Kenneth Jasiak, Fabian Hundt, Dennis Niemann, Florian Strehlow, Paul Krafczik, Lukas Seidl, Finley Kühn, Florian Cornehl

Torfolge:

1:0 Tommy Malinowski 7. Min	1:1 Eric Voß 9. Min
2:1 Tommy Malinowski 13. Min	2:2 Jupp Pfützner 22. Min
3:2 Paul Engelhard 43. Min	4:2 Philipp Schliemann 47. Min
5:2 Philipp Schliemann 51. Min	6:2 Felix Goldenbaum 65. Min (ET)
6:3 Dennis Schmidt 68. Min (ET)	6:4 Jupp Pfützner 74. Min
6:5 Florian Strehlow 90. Min	7:5 Philipp Schliemann 98. Min

5. Spieltag

TSV Goldberg - SV Dabel 2:5 (0:1)

Dritte Niederlage in Folge in der Kreisoberliga !

Am fünften Spieltag der Kreisoberliga mussten die Goldberger Herrenfußballer die dritte Niederlage in Folge hinnehmen. Die Gäste aus Dabel waren über weite Strecken des Spiels die bessere Mannschaft. In den ersten 20 Minuten hatten die Dabeler viele Torgelegenheiten, aber diese waren insgesamt nicht zwingend genug. In der 22. Spielminute gab in dieser Phase die größte Chance zu beobachten, allerdings hatten die Goldberger diese Möglichkeit, als Finn Philipp den Ball im Strafraum auf Eric Voß querlegte, der es fertig brachte den Ball aus kürzester Distanz über das Tor zu jagen. In der 28. Spielminute nutzte der SV Dabel seine erste wirkliche Torchance und ging mit 1:0 in Führung. Franz Karrasch setzte sich letztlich gegen zwei Gegenspieler im Strafraum durch und schoss den Ball aus etwa fünf Metern in kurze Eck. Die Dabeler kontrollierten nach wie vor das Spiel und hatten auch die eine oder andere Halbchance zu verzeichnen. Die Goldberger taten sich insgesamt schwer, gute Aktionen in der Offensive zu kreieren, aber wenn sie doch mal vor dem Tor auftauchten, wurde es brandgefährlich, wie ein weiteres Mal in der Nachspielzeit. Erik Wodrich spielte aus dem Mittelfeld einen Laufpass auf den startenden Finn Philipp, der den Ball bis zur Grundlinie führte und erneut auf Erik Voß querlegte, der dieses Mal seinen Meister im Dabeler Torwart fand, als dieser mit einer klasse Fußabwehr den Ausgleich verhinderte. Mit dem Zwischenstand von 0:1 ging es in die Halbzeitpause.

In der zweiten Halbzeit blieb der SV Dabel insgesamt die aktivere Mannschaft. Nach 53 Minuten ging ein Torschuss knapp am Goldberger Tor vorbei. Zwei Minuten später hatten die Gäste ihre nächste Chance, als Nico Rückert einen Torabschluss aus etwa fünf Metern sehr gut parieren konnte. In der 62. Spielminute nutzte Finn Philipp eine Unachtsamkeit eines Dabeler Verteidigers und erzielte nach Vorlage von John Rene´ Oeser den 1:1 Ausgleichstreffer. Die Freude über den Ausgleich wehrte nicht lange, denn direkt im Gegenzug erzielte Eric Vincenz Nowack im Nachschuss die erneute Führung für die Dabeler nachdem Nico Rückert den ersten Torschuss noch klasse parieren konnte, aber aus der kurzen Entfernung war es schwer bis unmöglich, den Ball festzuhalten. Nach gut 70 Minuten erhöhten die Goldberger den Druck. Nach einem guten Pass von Florian Strehlow hatte Erik Wodrich eine Chance die der Torwart zwar zunichte machte, doch er konnte den Ball nicht aus der Gefahrenzone klären, so dass der Goldberger Kapitän erneut an den Ball kam und ihn auf den freistehenden Jupp Pfützner querlegte, doch bei Pfützners Torabschluss war der Torhüter doch noch rechtzeitig zur Stelle war, um die Kugel abzuwehren. In der 77. Minute erhöhte Manuel Even die Führung für den SV Dabel nachdem die Goldberger Defensive einen Eckball nicht klären konnte. Im Spiel kam nochmal Spannung auf, als Jupp Pfützner nach 87 Minuten den erneuten Anschlusstreffer nach Vorlage von Erik Wodrich zum 2:3 erzielte. Der TSV Goldberg konnte sich in der Schlussphase aber keine weiteren Möglichkeiten erarbeiten. Stattdessen suchte der SV Dabel die Entscheidung. In der vierten Minute der Nachspielzeit bekamen die Gäste einen Handelfmeter zugesprochen, den Danilo Schröder zum 2:4 verwandelte. Nichtmal eine Minute später stellte Franz Karrasch mit einem Torschuss in den Torwinkel den Endstand von 2:5 her. Am kommenden Sonntag werden die Mildnitz-Kicker in der zweiten Hauptrunde des Kreispokals bei der SPVG Vellahn SG Redefin 66 antreten.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Nico Rückert (TW), Niklas Dietrich, Fabian Hundt, Eric Voß, John Rene Oeser, Fin Philipp, Pepe Jochim, Erik Wodrich (C), Kenneth Jasiak, Florian Cornehl, Niklas Weber, Jupp Pfützner, Florian Strehlow, Lukas Seidl, Vincent Ciosseck

Torfolge:

0:1 Franz Karrasch	28. Min	1:1 Finn Philipp	62. Min
1:2 Eric Vincenz Nowack	63. Min	1:3 Manuel Even	79. Min
2:3 Jupp Pfützner	87. Min	2:4 Danilo Schröder	94. Min
2:5 Franz Karrasch	95. Min		

6. Spieltag

Wittenburger SV - TSV Goldberg 4:0 (1:0)

Erschreckend – kein einziger Torversuch !

Der TSV Goldberg trat am sechsten Spieltag der Kreisoberliga beim Wittenburger SV an. Auf dem Papier waren die Goldberger als Absteiger von der Landesklasse klarer Favorit gegen den Aufsteiger in die Kreisoberliga. In der Realität entwickelte sich die Begegnung ganz anders. Von Beginn an waren die Wittenburger die optisch überlegene Mannschaft, ohne zunächst klare Torchancen gehabt zu haben. Wenn es in der ersten halben Stunde zu Torabschlüssen von den Gastgebern kam, handelte es sich höchstens um Halbchancen. In der 33. Spielminute hatte der Wittenburger SV bis dato die größte Chance, als Nico Rückert aus kürzester Entfernung einen Torabschluss prima abwehren konnte. Einige Augenblicke später wurde es wieder brandgefährlich vor dem Goldberger Tor, als es erneut ein Torschuss aus kürzester Distanz zu sehen gab, doch dieses Mal ging der Ball knapp über die Torlatte. In der 45. Minute erzielte Ricardo Schlichting mit einem sehenswerten Torschuss in den Torwinkel das verdiente 1:0 für die Wittenburger, das auch den Halbzeitstand darstellte.

Auch in der zweiten Halbzeit taten sich die Gäste unheimlich schwer in der Offensive Akzente zu setzen. Wenige Sekunden nach dem Wiederanpfiff zeigte Nico Rückert eine super Parade, als er einen Torabschluss sehenswert über die Latte lenkte. Nach 52 Minuten landete der Ball zum zweiten Mal im Goldberger Tor, aber das Tor zählte nicht, aufgrund eines Handspiels des Torschützen. In der 60. Minute schoss Andre´ Falke nach einem missglückten Klärungsversuch von Kenneth Jasiak das 2:0 für die Gastgeber. Vier Minuten später hatte der Wittenburger SV seine nächste Chance in Form eines Freistoßes, den Nico Rückert zur Ecke lenkte. Die Wittenburger spielten in der Folgezeit weiter nach vorne und hatten einige weitere Gelegenheiten. Die größte Chance in dieser Phase war ein Torschuss innerhalb des Strafraumes, den Nico Rückert erneut klasse parierte (80.). Die Goldberger hatten im zweiten Durchgang zwar den einen oder anderen guten Ansatz, um sich eine Möglichkeit zu erarbeiten, aber die letzten Pässe waren stets nicht genau genug. In den Schlussminuten legten die Hausherren noch zweimal nach. In der 84. Spielminute erzielte Antonio Schönbeck per direkt erzieltem Freistoß das 3:0. Fünf Minuten später stellte Lucas Gressmann mit seinem Lupfer über Nico Rückert hinweg den Endstand von 4:0 her. Am Ende stand die vierte Niederlage für den TSV Goldberg in der Kreisoberliga zur Buche. Die Tatsache, dass die Mildenitzer keinen einzigen Torversuch im gesamten Spiel hatten, war noch erschreckender als die

Niederlage selbst. Im nächsten Spiel zu Hause gegen FC Aufbau Sternberg muss dringend eine Leistungssteigerung her, aber das sollte nicht so schwer werden, denn schlechter kann es kaum werden.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Nico Rückert (TW), Niklas Dietrich, Fabian Hundt, Eric Voß (C), Niklas Weber, Jupp Pfützner, John Rene Oeser, Pepe Jochim, Vincent Ciosseck, Kenneth Jasiak, Finley Kühn, Dennis Niemann, Florian Strehlow, Paul Krafczik, Lukas Seidl, Marten Ove Kühl, Peter Balzer

Torfolge:

*1:0 Ricardo Schlichting 45. Min 2:0 Andre Falke 61. Min
3:0 Antonio Schönbeck 84. Min 4:0 Lucas Gressmann 89. Min*

7. Spieltag

TSV Goldberg - FC Aufbau Sternberg 2:0 (0:0)

Ein verdienter Sieg !

Der TSV Goldberg und der FC Aufbau Sternberg trafen am siebten Spieltag zum ersten Mal in der 2009 gegründeten Kreisoberliga aufeinander. In der Anfangsphase entwickelte sich zunächst ein ausgeglichenes Spiel. Nach drei Minuten hatten die Gäste die erste Chance der Begegnung, als ein Torschuss knapp am Pfosten vorbeiging. In der sechsten Spielminute hatten die Gastgeber ihre erste Chance, doch auch der Torabschluss von Torge Kühl ging knapp am Pfosten vorbei. In der Folgezeit war der FC Aufbau Sternberg die optisch bessere Mannschaft mit dem höheren Zug in der Offensive, ohne allerdings wirkliche nennenswerte Torchancen gehabt zu haben, weil die Goldberger Defensive insgesamt stabil stand. Trotz der optischen Überlegenheit der Sternberger hatten die Goldberger die größte Chance der ersten Halbzeit. In der 37. Minute spielte Vincent Ciosseck einen prima Pass in die Tiefe zu John Rene´ Oeser, aber der Torwart machte sich gut groß und konnte die Situation entschärfen. Zur Halbzeit war das zwischenzeitliche 0:0 durchaus leistungsgerecht.

Zu Beginn des zweiten Durchganges war auch eine optische Überlegenheit des FC Aufbau Sternberg zu beobachten, aber Torraumszenen waren so gut wie nicht vorhanden. In der 62. Spielminute kamen Dennis Niemann und Erik Wodrich ins Spiel, der wegen einer Oberschenkelblessur zunächst von der Bank aus startete. Wenige Sekunden später trugen die Hausherren einen prima Angriff vor. Torge Kühl verlagerte mit einem Pass das Spiel auf die rechte Seite, auf der Finn Philipp mit Jupp Pfützner einen herrlichen Doppelpass spielte. Letztgenannter prüfte mit einem Torschuss den Torhüter, der den Ball allerdings nicht gut genug zur Seite abwehren konnte, so dass Jupp Pfützner letztlich das Spielgerät zum 1:0 ins Tor drückte. Knapp sechs Minuten später hätte Jupp Pfützner das Spielergebnis auf 2:0 stellen können, aber sein Abschluss aus kürzester Distanz kam zu zentral auf das Tor, so dass der Torwart parieren konnte. In der 71. Minute hatte Eric Voß das 2:0 auf dem Fuß, doch der Ball ging bei seinem Torschuss nur an den Querbalken. Zwei Minuten nach dem Lattentreffer hatten die Sternberger wieder eine gute Chance, doch Nico Rückert lenkte den Ball zur Ecke. In dieser Phase hatten die Goldberger zu einfache Ballverluste, aus deren aber keine weiteren nennenswerten Torchancen für

die Gäste heraussprangen, denn die Verteidigung konnte stets die gefährlichen Situationen klären. Sieben Minuten vor dem Ende der offiziellen Spielzeit erzielte Dennis Niemann nach guter Kombination zwischen Niklas Weber, Jupp Pfützner und Erik Wodrich das erlösende 2:0. In der Schlussphase hatte der FC Aufbau Sternberg nichts mehr dagegen zu setzen, so dass am Ende letztlich ein verdienter Sieg für den TSV Goldberg herausprang. Am kommenden Sonntag wird das Auswärtsspiel beim SV Sülte für die Mildenitz-Kicker anstehen.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Nico Rückert (TW), Torge Kühl, Fabian Hundt, Eric Voß (C), Niklas Weber, Jupp Pfützner, Paul Krafczik, Finn Philipp, Pepe Jochim, Vincent Ciosseck, Finley Kühn, Dennis Niemann, John Rene Oeser, Lukas Bening, Erik Wodrich, Peter Balzer

Torfolge:

1:0 Jupp Pfützner 63. Min 2:0 Dennis Niemann 84. Min

8. Spieltag

SV Sülte - TSV Goldberg 0:2 (0:0)

Ein verdienter Arbeitssieg !

Am achten Spieltag trafen in der Kreisoberliga der SV Sülte und der TSV Goldberg aufeinander. In der Anfangsphase brauchte das Spiel ein wenig, um in Schwung zu kommen. Nach zehn Minuten hatten die Sültener, den ersten Torabschluss des Spiels in Form eines Freistoßes aus knapp 20 Metern, der knapp über die Latte ging. Insgesamt taten sich die Gäste etwas schwerer in der Offensive. Einer der wenigen Ausnahmen im ersten Durchgang war eine Chance von Vincent Ciosseck nach 15 Minuten. Er wurde im Fünfmeterraum per Freistoß von Paul Krafczik bedient, aber der Verteidiger konnte im letzten Moment seinen Torabschluss verhindern. In der 18. Minute hatten die Gastgeber mit Abstand ihre beste Chance des ersten Durchganges, als ein Torschuss aus etwa zehn Metern von Kenneth Jasiak zur Ecke geblockt wurde. Zwei Minuten später war Nico Rückert im Goldberger Tor gefordert, als er bei einem Freistoß auf dem Posten war und den Ball letztlich festmachte. Wiederum nur einige Minuten später wurde es wieder gefährlich im Strafraum der Mildenitz-Kicker, doch dieses Mal klärte Finn Philipp mit einem beherzten Einsatz einen möglichen Torschuss. In der Folgezeit passierte nicht mehr viel vor beiden Toren mit Ausnahme eines Torschusses von John Rene Oeser, doch der Ball ging am Sültener Tor knapp vorbei. Mit einem insgesamt leistungsgerechten 0:0 ging es in die Halbzeitpause, wobei der SV Sülte leichte Vorteile hatte.

Auch in der zweiten Halbzeit hatten die Hausherren den ersten Torabschluss zu verzeichnen, allerdings wurde das Tor weit verfehlt. In der 53. Spielminute eroberte sich John Rene Oeser in der Nähe der Grundlinie den Ball und passte zum völlig freistehenden Niklas Weber, der die Kugel aus gut zehn Metern vor dem Tor gekonnt ins rechte Toreck zum 1:0 für den TSV Goldberg verwandelte. Es gab allerdings Proteste von den Gastgebern, die den Ball bei der Torvorlage bereits im Toraus gesehen haben wollten. Das Führungstor brachte aber nicht die erhoffte Sicherheit im Spiel der Goldberger. Nur drei Minuten später war nach einem Freistoß wieder Nico Rückert zur Stelle, als er den Ball hervorragend parierte. In

der 61. Minute hatten die Hausherren ihre nächste Chance. Nach einem Eckball wehrte Nico Rückert erneut gut einen Torabschluss ab. Was auffällig im Spiel der Sültener war, war die Tatsache, dass ihre Torchancen fast nur aus Standardsituationen bestanden. Wie auch wieder nach 68 Minuten, als der fällige Freistoß knapp am Tor vorbeiging. Nun wurden die Gäste etwas stärker und erarbeiteten sich einige Möglichkeiten. Nach einer flachen Flanke von Felix Goldenbaum waren sich Eric Voß und Finn Philipp nicht einig, wer den Ball auf das Tor schießen sollte, so dass die Situation entschärft wurde. Einige Augenblicke später köpfte Erik Wodrich den Ball nach einer Ecke von Finn Philipp an den Querbalken (80.). Bis zur 90. Spielminute musste der TSV Goldberg noch ein wenig zittern, aber immer wieder konnten Torchancen des Gegners im Keim erstickt werden. Schließlich erlöste Lukas Froeschke die Goldberger, als er nach Vorarbeit von Torge Kühl mit einem platzierten Torschuss den Endstand von 2:0 für die Gäste erzielte. Am Ende war es ein verdienter Arbeitssieg für die Goldberger, weil sie ihre Torchancen konsequenter ausnutzten als die Sültener.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Nico Rückert (TW), Fabian Hundt, Eric Voß, Niklas Weber, Paul Krafczik, John Rene Oeser, Finn Philipp, Torge Kühl, Erik Wodrich (C), Vincent Ciosseck, Kenneth Jasiak, Niklas Dietrich, Felix Goldenbaum, Lukas Seidl, Tim Brinckmann, Lukas Froeschke, Finley Kühn, Forian Cornehl

Torfolge:

0:1 Niklas Weber 56. Min 0:2 Lukas Froeschke 92. Min

10. Spieltag

SG Spornitz/Neustadt-Glewe II - TSV Goldberg 2:1 (1:1)

Eine verdiente Niederlage !

Am zehnten Spieltag der Kreisoberliga trat der TSV Goldberg bei der SG Spornitz/Neustadt-Glewe II an. In der ersten Halbzeit waren die Gastgeber über weite Strecken die bessere Mannschaft. In der 15. Minute ging die SG Spornitz/Neustadt-Glewe II durch Paulo Jorge Fernandes Sereno mit der ersten wirklichen Chance mit 1:0 in Führung. Zunächst konnte Nico Rückert im Goldberger Tor nach einem Eckball den Torschuss zwar noch abwehren, aber beim nachfolgenden Nachschuss versenkte der Torschütze die Kugel aus kürzester Entfernung im kurzen Eck. In der Folgezeit hatten die Hausherren weitere Abschlussgelegenheiten. Die größte Möglichkeit war in dieser Phase ein Torabschluss, den Kenneth Jasiak zur Ecke blocken konnte. Nach 25 Minuten kamen die Gäste etwas besser ins Spiel und hatten die eine oder andere Halbchance zu verzeichnen. In der 37. Spielminute erzielte Pepe Jochim den Ausgleich zum 1:1. Er verlängerte den Freistoß von Finley Kühn mit dem Kopf ins Tor. Zwei Minuten später hatten die Goldberger gleich zweimal Glück. Zunächst konnte Nico Rückert einen tückischen Freistoß von den Spornitz-Neustadt-Glewener nicht festhalten und der anschließende Nachschuss prallte gegen den Pfosten. Wenige Minuten später schoss Erik Wodrich aus spitzem Winkel am Tor vorbei und übersah im Strafraum den völlig freistehenden Jupp Pfützner. Mit dem Unentschieden ging es in die Halbzeitpause.

Zu Beginn des zweiten Durchganges brauchte das Spiel wieder rund 15 Minuten, um in Schwung zu kommen. In der 62. Minute hatte Nico Rückert im Goldberger Tor wieder Arbeit, als er einen Freistoß zur Seite abwehrte. Unter dem Strich waren die Hausherren auch in der zweiten Halbzeit die überlegene Mannschaft, aber ähnlich wie in der Halbzeit waren Torraumszenen rar gesät. Nach etwa 80 Minuten lief Fernandes Sereno fast völlig frei auf das Goldberger Tor zu, aber im letzten Moment entschärfte Kenneth Jasiak die Situation. Ab der 85. Minute mussten die Gastgeber für den Rest des Spiels in Unterzahl spielen nachdem Fernandes Sereno die gelb rote Karte sah. Zwei Minuten später erzielte Jannik Gottschalk nach einem kurz ausgeführten Eckball den Siegtreffer zum 2:1 für die Hausherren. In der fünfminütigen Nachspielzeit gelang es dem TSV Goldberg nicht mehr sich eine gute Chance zu erspielen, um noch einen Punkt zu retten. Am Ende des Spiels stand unter dem Strich eine verdiente Niederlage für die Goldberger zu Buche. Im kommenden Spiel werden die Mildenitz-Kicker den Rodenwalder SV auf eigenem Platz empfangen. Eine deutliche Leistungssteigerung wird notwendig sein, damit eine gute Chance besteht wieder gewinnen zu können.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Nico Rückert (TW), Niklas Dietrich, Eric Voß, Jupp Pfützner, John Rene Oeser, Pepe Jochim, Erik Wodrich (C), Vincent Ciosseck, Kenneth Jasiak, Finley Kühn, Florian Cornehl, Fabian Hundt, Niklas Weber, Lukas Seidl, Felix Goldenbaum, Paul Krafczik

Torfolge:

*1:0 Paulo Jorge Fernandes Sereno 16. Min 1:1 Pepe Jochim 37. Min
2:1 Jannik Gottschalk 87. Min*

11. Spieltag

TSV Goldberg - Rodenwalder SV 4:0 (2:0)

Ein über weite Strecken souveräner Heimsieg !

Am elften Spieltag trat der TSV Goldberg gegen den Rodenwalder SV an. Die Gastgeber waren von Beginn des Spiels die überlegene Mannschaft, ohne zunächst wirkliche Torchancen gehabt zu haben. Das änderte sich, als Eric Voß in der 14. Minute das 1:0 für die Goldberger erzielte. Finley Kühl spielte aus dem Mittelfeld einen langen Ball in Richtung des Rodenwalder Tores, den ein Verteidiger nicht gut mit dem Kopfball klären konnte, so dass der Ball genau in die Füße von Eric Voß gelangte, der das Spielgerät gekonnt ins rechte Toreck schob. Sieben Minuten später trugen die Goldberger einen Angriff über Torge Kühl, Vincent Ciosseck und Finn Philipp vor. Letztgenannter spielte den Ball in den Fünfmeterraum, in dem Jupp Pfützner den Ball mit der Hacke ins Tor beförderte. Von den Rodenwaldern war in der Offensive nichts zu sehen. Erst gegen Ende der ersten Halbzeit gab es wieder Torchancen vom TSV Goldberg zu beobachten, aber der Torwart konnte die Torabschlüsse von Pepe Jochim und Erik Wodrich gut parieren. Unter dem Strich führten die Hausherren verdient mit 2:0 nach den ersten 45 Minuten.

In den ersten zehn Minuten nach dem Seitenwechsel stellte der Rodenwalder SV die Hintermannschaft des TSV Goldberg vor Problemen, ohne allerdings einen nennenswerten Torabschluss erzielt zu haben. In fast in allen Fällen konnten die

Vorstöße noch gerade so noch im Keim erstickt werden. In der 59. Spielminute ging es plötzlich schnell, als die Goldberger einen Konter über Niklas Dietrich und Pepe Jochim vortrugen. Letztgenannter passte den Ball im Endergebnis zu Jupp Pfützner, der den Ball zwar nur an die Torlatte knallte, aber Eric Voß konnte im Nachschuss das 3:0 erzielen. Fünf Minuten später schoss Finn Philipp nach Vorlage von Jupp Pfützner das 4:0. Spätestens jetzt hatten die Mildnitz-Kicker das Spiel wieder völlig im Griff. In der 70. Minute hatte Erik Wodrich die Chance das 5:0 zu erzielen, aber der Torhüter lenkte den Ball um den Pfosten. Nach 81 Minuten verhinderte eine Abseitsposition das fünfte Tor für die Hausherren. In der 82. und 85. Minute vergab Jupp Pfützner zwei gute Möglichkeiten, als er zweimal knapp am Tor vorbeischoss. In den Schlussminuten hätten die Goldberger einen Foulelfmeter bekommen können, doch dieser blieb ihnen verwehrt. Direkt im Gegenzug konnte sich Nico Rückert im Tor der Goldberger doch noch auszeichnen, als einen Torschuss sehenswert zur Ecke lenkte. Am Ende des Spiels blieb es beim 4:0 Erfolg für den TSV Goldberg. Unter dem Strich war es über weite Strecken die beste Saisonleistung der Mildnitz-Kicker in der laufenden Saison, doch wie immer gibt es immer etwas zu verbessern. Am kommenden Wochenende wird wohl die größte Prüfung auf die Mannschaft vom Trainerduo Marco Lewerenz und Peter Balzer in der Hinrunde zukommen, wenn es mit einem Auswärtsspiel beim Tabellenführer aus Sukow weitergehen wird.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Nico Rückert (TW), Niklas Dietrich, Eric Voß, Jupp Pfützner, Finn Philipp, Torge Kühl, Pepe Jochim, Erik Wodrich (C), Vincent Ciosseck, Kenneth Jasiak, Finley Kühn, Fabian Hundt, Paul Krafczik, John Rene Oeser, Florian Cornehl

Torfolge:

1:0 Eric Voß	14. Min	2:0 Jupp Pfützner	21. Min
3:0 Eric Voß	58. Min	4:0 Finn Philipp	64. Min

13. Spieltag

TSV Goldberg - SC Parchim II 0:0

Nico Rückert rettet seiner Mannschaft einen Punkt !

Am 13. Spieltag kam es für die Goldberger zum Duell mit dem SC Parchim II und zu einem Wiedersehen mit ihrem ehemaligen Trainer, Andreas Nath, der den TSV Goldberg von 2012 bis 2017 als Trainer betreut hatte. Seine erfolgreichste Saison an der Mildnitz hatte er in der Saison 2014/2015, als er die Mannschaft zum erstmaligen Aufstieg in die Landesliga führte. In der ersten halben Stunde waren Torraumszenen insgesamt rar gesät. Die Parchimer waren insgesamt die überlegene Mannschaft, ohne wirklich gefährlich vor dem Tor geworden zu sein. Wenn es so was wie Torchancen gab, waren es Torschüsse, die Nico Rückert im Goldberger Tor ohne Probleme halten konnte. In der 21. Spielminute wurde es zum ersten Mal wirklich gefährlich vor dem Goldberger Tor, aber Niklas Dietrich verhinderte mit einem beherzten Tackling einen Torschuss innerhalb des Strafraumes. In der 37. Minute traten die Goldberger zum ersten Mal in der Offensive in Erscheinung, als Vincent Ciosseck freistehend am Tor vorbeischoss

nachdem der Torwart eine Flanke aus dem Mittelfeld von Pepe Jochim nicht abfangen konnte. Mit einem 0:0 Zwischenstand ging es in die Halbzeitpause.

In der zweiten Halbzeit entwickelte sich ein ähnliches Geschehen wie im ersten Durchgang. Die Gäste waren die optisch überlegene Mannschaft, ohne zwingende Chancen sich erspielt zu haben. Das änderte sich in der 58. Minute, als die Hintermannschaft des TSV Goldberg in mehreren Versuchen den Ball nicht klären konnte, so dass letztlich eine Flanke den völlig freistehenden Offensivspielers erreichte, der an der Strafraumgrenze zum Abschluss kam und Nico Rückert zu einer guten Parade zwang. Vier Minuten später hatten die Gastgeber nach längerer Zeit mal wieder eine Chance, als Lukas Bening der Ball zu sehr am Elfmeterpunkt versprang, dass er nur am Tor vorbei zielen konnte. 20 Minuten vor dem Ende wehrte Nico Rückert einen Kopfball zur Ecke ab. Im Anschluss des Eckballes trugen die Goldberger eine schöne Kombination über Lukas Bening, Erik Speer und Vincent Ciosseck vor. Letztgenannter passte den Ball in die Tiefe auf den sich freilaufenden Jonas Wegner, dessen Abschluss aus etwa 16 Metern zu unplatziert war, so dass der Torhüter sicher den Ball festhielt. Viel mehr gab es aber nicht an Offensiv-Aktionen vom TSV Goldberg zu sehen. In der Nachspielzeit hatte der SC Parchim II die letzte Szene des Spiels, als Nico Rückert zum wiederholten Male einen Rückstand für seine Mannschaft mit einer guten Parade verhinderte und den Punkt festhielt. Am Ende blieb es beim 0:0 Unentschieden, womit die Goldberger, aufgrund des Spielverlaufes zufrieden sein mussten. Am nächsten Samstag wird für die Mildenitz-Kicker noch ein Nachholspiel auf eigenem Platz gegen die SG Gallin/Zarrentin II anstehen. In diesem möchte die Mannschaft um Trainerduo Marco Lewerenz und Peter Balzer ein gutes Ergebnis erzielen, um einen positiven Jahresabschluss zu haben.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Nico Rückert (TW), Niklas Dietrich, Fabian Hundt, Dennis Niemann, Felix Goldenbaum, Erik Speer, Pepe Jochim, Vincent Ciosseck, Kenneth Jasiak (C), Finley Kühn, Florian Cornehl, Peter Balzer, Jonathan Böhmker, Lukas Bening, Jonas Wegner, Erik Wodrich

14. Spieltag

TSV Goldberg - Lübbeener SV Concordia 0:4 (0:1)

Im ersten Rückrundenspiel der Kreisoberliga empfingen die Goldberger den Lübbeener SV Concordia. Für beide Mannschaften war das erste Spiel im Jahr 2026. Testspiele konnten nicht stattfinden, aufgrund des langen Winterwetters. Die Lübbeener hatten die erste Chance des Spiels, doch Nico Rückert parierte den Torschuss des völlig freistehenden Offensivspielers. In der Folgezeit hatten die Gäste weitere gute Einschussmöglichkeiten, allerdings verfehlten sie das Tor in den meisten Fällen um einige Meter. In der 28. Spielminute kamen die Gastgeber zum ersten Mal in die Nähe des gegnerischen Tores, doch der Torschuss von Eric Voß ging nur ans obere Außennetz. Nach einer guten halben Stunde hatte der Lübbeener SV Concordia nach längerer Zeit wieder eine große Chance, als Nico Rückert wieder prima parierte. In der 45. Minute gingen die Gäste durch ein Tor von Friedrich Moritz Plitzner mit 1:0 in Führung. Wenige Augenblicke später piff der Schiedsrichter zur Halbzeitpause.

Wenige Minuten nach dem Wiederanpiff zappelte der Ball erneut im Goldberger Tornetz, doch die Anerkennung des Treffers blieb aufgrund einer Abseitsposition aus. In der 53. Spielminute tauchten die Hausherren zum ersten Mal in der zweiten

Halbzeit vor dem Tor auf, aber der Torschuss von Finn Philipp nach Vorlage von Eric Voß ging am Tor vorbei. Zwei Minuten später traf ein Gästespieler den Pfosten nachdem ein Rückpass von Finley Kühn zu seinem Torhüter etwas zu kurz geraten ist und Nico Rückert den Ball nicht konsequent genug aus der Gefahrenzone klären konnte. Direkt im Gegenzug fand Lukas Seidl im Torhüter des Lübtheener SV Concordia seinen Meister. Einige Minuten später gab es je eine Torchance auf beiden Seiten, doch die Schlussmänner konnten gut parieren. In der 69. Spielminute erzielte Friedrich Moritz Plitzner die deutliche Vorentscheidung zum 0:2 ehe er nur vier Minuten später das Spielgerät zum 0:3 ins Tor schoss. Anschließend passierte kaum noch etwas vor beiden Toren mit Ausnahme des Schlusspunktes zum 0:4, den Tim Kühne setzte. Am Ende blieb es bei der 0:4 Niederlage für den TSV Goldberg, der in der kommenden Woche bei Schwarz Weiß Eldena antreten wird.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Nico Rückert (TW), Niklas Dietrich, Felix Goldenbaum, Fabian Hundt, Eric Voß, Niklas Weber, Lukas Seidl, Finn Philipp, Erik Wodrich (C), Vincent Ciosseck, Finley Kühn, John Rene Oeser, Andreas Melzer, Florian Cornehl

Torfolge:

0:1 Friedrich Moritz Plitzner	45. Min	0:2 Friedrich Moritz Plitzner	70. Min
0:3 Friedrich Moritz Plitzner	74. Min	0:4 Tim Kühne	87. Min

15. Spieltag

SV Schwarz-Weiß Eldena - TSV Goldberg 4:2 (2:1)

Am 15. Spieltag trat der TSV Goldberg beim abstiegsbedrohten SV Schwarz-Weiß Eldena an. Nach der 0:4 Niederlage gegen den Lübtheener SV Concordia wollten die Goldberger eine Reaktion zeigen. Die erste Chance der Begegnung hatten allerdings die Gastgeber nach zwei Minuten, aber Nico Rückert konnte im Tor der Goldberger den Torschuss zur Ecke abwehren. In der 6. Spielminute brachte Erik Wodrich nach prima Vorlage von Fabian Hundt die Gäste mit 1:0 in Führung. Trotz des Rückstandes waren die Eldenaer keinesfalls schockiert, sondern suchten den Weg in der Offensive. Sie waren jetzt zwar die optisch bessere Mannschaft und hatten auch einige Torraumszenen, aber zu wirklich nennenswerten Torabschlüssen kam es nicht. In der 30. Minute ließ Nico Rückert einen Ball nach einem eigentlich zu langen Pass in Richtung des Goldberger Tores unter sich durchrutschen, diese Tatsache ermöglichte es Justin Look, den Ball zum 1:1 ins Tor einzuschieben. Nur sechs Minuten später zappelte der Ball erneut im Goldberger Gehäuse, als Tobias Zukowski per Kopf das 2:1 erzielte. Direkt im Gegenzug hatte Lukas Seidl nach guter Vorarbeit von Eric Voß eine Abschlussmöglichkeit, doch der Ball ging knapp über das Tor. Bis zur Halbzeit gab es nichts mehr Nennenswertes zu beobachten, so dass es mit dem 2:1 in die Halbzeitpause ging.

In den ersten 20 Minuten des zweiten Spielabschnittes neutralisierten sich beide Mannschaften weitestgehend im Mittelfeld. Es gab zwar auf beiden Seiten Strafraumaktionen zu sehen, aber diese waren im besten Fall Halbchancen. In der 64. Spielminute lenkte Nico Rückert einen abgefälschten Torschuss klasse über die Latte. Die darauffolgende Ecke brachte ebenfalls Gefahr, doch auch in dieser Szene war der Goldberger Torhüter zur Stelle und wehrte den Ball ab. Insgesamt hatten die Gastgeber die klareren Torchancen in den zweiten 45 Minuten. Es dauerte bis

zur 72. Spielminute bis die Gäste ihre erste klare Torchance im zweiten Durchgang hatten, als Erik Wodrich nach punktgenauer Flanke von John Rene ´ Oeser aus dichtester Entfernung nur an den Querbalken köpfte und Jupp Pfützner den Nachschuss über das Tor schoss. Der TSV Goldberg schaffte es nicht den Schwung in der Schlussphase mitzunehmen, um das Spiel möglicherweise doch noch drehen zu können. Stattdessen erzielte der SV Schwarz-Weiß Eldena in der 77. Minute das 3:1 und nach 83 Minuten das 4:1. Die Torschützen hießen Harun Arap und Felix Aermes. Drei Minuten später sprach der Schiedsrichter den Goldbergern einen Foulelfmeter zu, den Jupp Pfützner zum Endstand von 4:2 sicher verwandelte. In der kommenden Woche wird der TSV Goldberg zu Hause gegen den SV Plate II antreten.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Nico Rückert (TW), Felix Goldenbaum, Fabian Hundt, Eric Voß, Niklas Weber, Jupp Pfützner, Lukas Seidl, John Rene Oeser, Erik Wodrich (C), Kenneth Jasiak, Finley Kühn, Peter Willimowski, Jonathan Böhmker

Torfolge:

0:1 Erik Wodrich	6. Min	1:1 Justin Looock	30. Min
2:1 Tobias Zukowski	37. Min	3:1 Harun Arap	76. Min
4:1 Felix Aermes	83. Min	4:2 Jupp Pfützner	85. Min

16. Spieltag

TSV Goldberg - SV Plate II 1:3 (1:3)

Goldberger Defensive hält sich nur in zweiter Hälfte schadlos !

Am 16. Spieltag trat der TSV Goldberg auf eigenem Platz gegen die zweite Vertretung des SV Plate an. Die Gäste waren von Beginn an die bessere Mannschaft und erzielten bereits nach sieben Minuten durch Kevin Noe Franco Vasquez nach einem Freistoß die Führung zum 0:1. Acht Minuten später erhöhte Njatonirina Jean Freddy Raheritodisoa auf 0:2 nach dem er frei vor Eric Paarmann auftauchte, der heute Nico Rückert im Tor vertrat. In der 17. Spielminute erzielte der SV Plate II wieder wie beim Tor zum 0:1 nach einer Freistoßflanke in den Strafraum das 0:3 durch Corvin Gerkens. In der Folgezeit beruhigte sich die Begegnung etwas, so dass es bis zur 29. Minute dauerte bis die Platener ihre nächste Chance hatten, die Eric Paarmann zunichte machte, in dem er den Ball über den Querbalken lenken konnte. In der 34. Spielminute hatten die Goldberger in Person von Eric Voß ihre erste nennenswerte Gelegenheit, doch der Torwart wehrte den Ball zur Seite ab. Drei Minuten später hatte der TSV Goldberg eine Ecke, die John Rene ´ Oeser in den Strafraum brachte, die zwar ein Abwehrspieler klären konnte, doch der Ball erreichte den völlig freistehenden Niklas Weber, der den Ball gekonnt mit der Brust annahm und den Ball anschließend mit einer Direktabnahme unhaltbar unter die Latte jagte. Der TSV Goldberg hatte jetzt seine beste Phase. In der 41. Minute hatte der Torhüter des SV Plate II wieder Arbeit vor sich, als er einen Kopfball von Erik Wodrich zur Ecke abwehrte. Kurz vor dem Halbzeitpfiff wehrte Eric Paarmann einen Torschuss der Gäste erneut zur Ecke ab. Mit dem Zwischenstand von 1:3 ging es in die Halbzeitpause.

Wenige Minuten nach dem Seitenwechsel mussten die Goldberger Erik Wodrich verletzungsbedingt durch Lukas Froeschke ersetzen. In der 51. Spielminute hatten die Gäste ihre erste Chance im zweiten Spielabschnitt, doch den Freistoß parierte Eric Paarmann klasse und lenkte den Ball an den Pfosten. Sechs Minuten später gab es die nächste gefährliche Situation im Goldberger Strafraum, doch der Abschluss ging knapp über den Querbalken. Eine knappe Minute später hatten die Gastgeber in Person von Lukas Froeschke nach gutem Pass von Pepe Jochim eine Torchance, allerdings ging der Ball über das Tor. Nach 66 Minuten blockte Felix Goldbaum, der für Fabian Hundt ins Spiel kam, einen Torschuss mit einem beherzten Einsatz. Spätestens zu diesem Zeitpunkt wurde die Begegnung unansehnlicher. Torchancen waren jetzt kaum noch zu beobachten. Nach 82 Minuten hatte Jonas Wegner, der für Lukas Seidl ins Spiel kam, eine Kopfballchance, doch der Ball ging knapp über die Latte des Gästetores. Insgesamt gab es im zweiten Spielabschnitt nur sehr wenige nennenswerte Torraumszenen. Am Ende des Spiels blieb es bei der 1:3 Niederlage für den TSV Goldberg. In der kommenden Woche werden die Goldberger die SG Marnitz/Suckow zum nächsten Heimspiel empfangen in der Hoffnung die ersten drei Punkte im Jahr 2026 einfahren zu können.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Eric Paarmann (TW), Fabian Hundt, Eric Voß, Niklas Weber, Jupp Pfützner, Lukas Seidl, John Rene Oeser, Pepe Jochim, Erik Wodrich (C), Kenneth Jasiak, Finley Kühn, Hannes Schmalfeldt, Felix Goldenbaum, Jonas Wegner, Lukas Froeschke, Peter Balzer

Torfolge:

0:1 Kevin Noe Franco Vasquez	7. Min	0:2 Njatonirina Jean Freddy	15. Min
0:3 Corvin Gerkens	18. Min	1:3 Niklas Weber	37. Min

17. Spieltag

TSV Goldberg - SG Marnitz/Suckow 0:5 (0:0)

Am 17. Spieltag der Kreisoberliga empfing der TSV Goldberg die SG Marnitz/Suckow. Die Gäste waren von Anfang an die überlegene Mannschaft und hatten nach neun Minuten eine erste dicke Chance, doch Nico Rückert im Goldberger Tor parierte aus dichtester Entfernung stark. In der 22. Minute hatten die Marnitz-Suckower ihre nächste nennenswerte Chance, doch Nico Rückert war wieder zur Stelle und verhinderte einen möglichen Torabschluss. In der Folgezeit behielt die SG Marnitz/Suckow die Kontrolle über das Spiel. Es dauerte bis zur 35. Spielminute bis die Goldberger ihre erste große Chance hatten, als Felix Goldenbaum den freistehenden Hannes Schröder perfekt mit einem Diagonalball bediente und er mit einem satten Torschuss den Torwart zu einer Abwehrtat über die Torlatte zwang. Vier Minuten später sprach der Schiedsrichter den Gästen einen Foulelfmeter zu, den Nico Rückert hervorragend an den Pfosten lenkte. Bis zum Halbzeitpfeiff passierte nichts mehr Nennenswertes, so dass es mit dem torlosen Unentschieden in die Halbzeitpause ging.

Auch im zweiten Durchgang begann die SG Marnitz/Suckow dominant und nutzte ihre erste Chance nach dem Seitenwechsel direkt und erzielte in der 54. Minute das 0:1 durch Martin Stöwesandt. Sechs Minuten später zappelte der Ball erneut im Goldberger Tor, als Oskar Lenth aus etwa 16 Metern zum Torabschluss kam und

den Ball ins Tor beförderte. In den folgenden sieben Minuten wurde es noch bitterer für die Gastgeber. In der 62. Spielminute gab es einen Freistoß aus knapp 20 Metern für die Gäste, den Pascal Pöhl in die rechte Torecke versenkte. Nur drei Minuten später war es erneut Pascal Pöhl, der dieses Mal nach einem Eckball per Kopf ins Tor zum 0:4 traf. In der 67. Spielminute erzielte Philipp Schliemann einen direkten Freistoß von der Strafraumkante in die Maschen zum 0:5. Die Goldberger waren jetzt bemüht Schadensbegrenzung zu betreiben. In der 74. Minute hatten die Goldberger ihre ersten Torschuss der zweiten Hälfte zu verzeichnen, doch der Torwart konnte den Abschluss von Jonas Wegner abwehren. Zwei Minuten später vereitelte Nico Rückert eine weitere Chance der SG Marnitz/Suckow mit einer guten Fußabwehr. Bis zum Abpfiff passierte nichts mehr in der Begegnung, so dass am Ende eine 0:5 Niederlage für den TSV Goldberg zur Buche stand. Am kommenden Samstag geht es für die Goldberger im Achtelfinale des Kreispokals zu Hause gegen den Rodenwalder SV weiter. Es scheint so, als ob der Weg aus der Krise ein sehr steiniger Weg werden wird, aber vielleicht kann ein Spiel in einem anderen Wettbewerb ein erster Schritt für eine bessere Zukunft sein.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Nico Rückert (TW), Felix Goldenbaum, Hans Winter, Eric Voß (C), Niklas Weber, Jupp Pfützner, John Rene Oeser, Jonas Wegner, Hannes Schröder, Kenneth Jasiak, Finley Kühn, Lukas Froeschke, Vincent Ciosseck, Alexander Rusch (TW), Peter Balzer

Torfolge:

0:1 Martin Stöwesandt 54. Min	0:2 Oskar Lenth 60. Min
0:3 Pascal Pöhl 62. Min	0:4 Pascal Pöhl 65. Min
0:5 Philipp Schliemann 67. Min	

18. Spieltag

SV Dabel - TSV Goldberg 3:0 (1:0)

Am 18. Spieltag trat der TSV Goldberg beim SV Dabel an in einem Spiel, in dem die Gastgeber in der Anfangsphase zwar die leicht feldüberlegene Mannschaft waren, aber die Gäste die ersten Tormöglichkeiten hatten. Zunächst hatte Eric Voß nach einem Fehlpass eine Gelegenheit, doch im letzten Moment konnte der Verteidiger ihn an einem Torabschluss hindern. Vier Minuten später eroberte Marcus Paul Müller, der heute sein Debüt in der Kreisoberliga gab, den Ball und zog nach guter Vorarbeit von Eric Voß aus gut 25 Metern ab. Der Torabschluss wurde gefährlicher als zunächst erwartet, denn das Spielgerät ging nur haarscharf über die Querbalken. In der 19. Minute tauchte ein Dabeler Offensivspieler frei vor Nico Rückert auf. Dieser legte zwar den Ball am Torhüter vorbei, legte sich den Ball allerdings zu weit vor, so dass die Kugel am Kasten vorbeiging. Fünf Minuten später erzielte Bassiki Alassane das 1:0 für den SV Dabel. Zunächst konnte Nico Rückert noch gut parieren, aber beim Nachschuss war er machtlos. In der Folgezeit hatten die Hausherren weitere Möglichkeiten, doch die Torschüsse verfehlten das Tor um Längen. Nach 42 Minuten lenkte Nico Rückert mit der linken Hand einen Torschuss der Dabeler an den Pfosten. Mit der 1:0 Führung ging es in die Halbzeitpause

Nach dem Wiederbeginn waren etwa 50 Sekunden gespielt, als Manuel Even völlig ungestört das 2:0 mit einem Torschuss aus etwa 25 Metern erzielte. Drei Minuten später gab es die nächste große Chance für die Gastgeber, aber der Abschluss ließ zu wünschen übrig, als der Stürmer nah vor dem Tor kläglich am Tor vorbeischoss. Nach einer gut zehnminütigen Verschnaufpause entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. In der 64. Spielminute gab es offensiv wieder ein Lebenszeichen des TSV Goldberg, als eine gute Ballpassage zwischen Finley Kühn, Jonas Wegner und Eric Voß zu einer guten Chance für John Rene´ Oeser führte, doch sein Torabschluss aus gut fünf Metern ging knapp über die Latte. Zwei Minuten später hatte der SV Dabel einen Freistoß aus gut 30 Metern, den der Schütze an den Querbalken setzte. In der 70. Minute war es wieder John Rene´ Oeser mit einer Chance, die dieses Mal Marcus Paul Müller auflegte, aber der Torschuss wurde von einem Verteidiger geblockt. Wenige Minuten danach gab es nach längerer Zeit wieder etwas zu halten für Nico Rückert, der einen Schuss aus dichtester Entfernung mit einem guten Reflex über das Tor lenkte. Nach 76 Minuten fiel die Entscheidung in dieser Partie, als Bassiki Alassane aus abseitsverdächtigter Position den Ball zum 3:0 in die Maschen drückte. In der Schlussphase bereitete der eingewechselte Hans Winter mit einer guten Flanke eine Chance für den ebenfalls eingewechselten Florian Strehlow vor, der allerdings aus guter Schussposition das Tor verfehlte. Einige Augenblicke später konnte Niklas Weber ein weiteres Tor für die Hausherren verhindern, in dem er ein Torschuss zur Ecke klärte. Am Ende des Spiels blieb es beim 3:0 für den SV Dabel. In der kommenden Woche wird der TSV Goldberg den Wittenburger SV auf eigenem Platz herausfordern.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Nico Rückert (TW), Marcus Müller, Fabian Hundt, Eric Voß, Niklas Weber, John Rene Oeser, Jonas Wegner, Erik Wodrich (C), Vincent Ciosseck, Kenneth Jasiak, Finley Kühn, Florian Strehlow, Hans Winter

Torfolge:

1:0 Bassiki Alassane	24. Min	2:0 Manuel Even	46. Min
3:0 Bassiki Alassane	77. Min		

19. Spieltag

TSV Goldberg - Wittenburger SV 3:2 (2:1)

Eine direkt verwandelte Ecke führt zum verdienten Sieg !

Am 19. Spieltag in der Kreisoberliga hatte der TSV Goldberg ein Heimspiel gegen den Wittenburger SV zu bestreiten. Im Tor der Goldberger stand an diesem Tag Florian Strehlow, der den verletzten Nico Rückert vertrat. Normalerweise spielt Strehlow im Mittelfeld, aber er konnte beispielsweise in der Hallenkreismeisterschaft im Januar bereits seine Torwartqualitäten unter Beweis zu stellen. Die erste Chance konnten die Gastgeber in der 10. Spielminute gleich zu einem Tor ummünzen. Nach einer guten Vorarbeit von Finn Philipp schoss Jupp Pfützner das 1:0 wobei er den Torwart auf den falschen Fuß erwischte. Fünf Minuten später ging ein Torschuss von Finn Philipp knapp am linken Pfosten vorbei. Die Wittenburger waren zwar bemüht, aber es fehlte ihnen an der nötigen Durchschlagskraft. In der 27. Minute zwang Finn Philipp den Gästetorwart zu einer starken Fußabwehr, als er aus knapp acht Metern nach Vorlage von Eric Voß

abzog. Zwei Minuten später war die vergebene Chance schnell vergessen, weil Finn Philipp seine nächste Chance eiskalt ausnutzte und den Ball nach Vorlage von Jupp Pfützner ins lange Eck zum 2:0 beförderte. Die Antwort der Gäste ließ nur zwei Minuten auf sich warten. Antonio Schönbeck kam aus knapp 20 Metern frei zum Abschluss, der das Tor zum 2:1 bedeutete. In der 40. Spielminute kam ein Offensivspieler der Wittenburger aus dichtester Entfernung zu einem Torabschluss, doch die Kugel ging am Tor vorbei. Zur Halbzeit führte der TSV Goldberg unter dem Strich verdient mit 2:1.

Sieben Minuten nach dem Seitenwechsel konnte der Torwart des Wittenburger SV erneut mit einer Fußabwehr glänzen, als Jupp Pfützner nach Vorlage von Finn Philipp aus etwa fünf Metern auf das Tor schoss. In der 55. Spielminute kamen die Gäste zum 2:2 Ausgleich. Ein verunglückter Schuss aus knapp 20 Metern mutierte zur Vorlage für Ricardo Schlichting, der Florian Strehlow im Kasten nicht den Hauch einer Chance ließ. Trotz des Ausgleichs der Gäste waren die Hausherren die überlegene Mannschaft. Einige Augenblicke später verpasste Jupp Pfützner im Fünfmeterraum knapp den Ball. Ansonsten wäre es die erneute Führung für die Hausherren gewesen. In der 65. Spielminute gelang John Rene ´ das Kunststück einen Eckball direkt ins Tor zum 3:2 zu verwandeln! Wenige Minuten später hätte es 4:2 gestanden, wenn Jupp Pfützner nach Vorlage von Vincent Ciosseck nicht an den Pfosten, sondern ins Tor getroffen hätte. In der Folgezeit beschränkten sich die Goldberger überwiegend auf die Defensive und konnten den einen oder anderen Angriff des Tabellendritten bereits im Keim ersticken. In der Schlussphase passierte nichts mehr Nennenswertes, so dass am Ende ein verdienter 3:2 Sieg für den TSV Goldberg zur Buche stand. Nach dem die ersten fünf Rückrundenspiele verloren gingen, war der erste Sieg in der Kreisoberliga im Jahr 2026 enorm wichtig, um neuen Mut für den Rest der Saison zu fassen. In der nächsten Woche wird es mit einem Auswärtsspiel beim FC Aufbau Sternberg weitergehen.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Florian Strehlow (TW), Felix Goldenbaum, Eric Voß, Niklas Weber, Jupp Pfützner, John Rene Oeser, Finn Philipp, Erik Wodrich (C), Vincent Ciosseck, Kenneth Jasiak, Finley Kühn, Marcus Müller, Fabian Hundt, Lukas Seidl, Jonas Wegner

Torfolge:

1:0 Jupp Pfützner	10. Min	2:0 Finn Philipp	29. Min
2:1 Antonio Schönbeck	31. Min	2:2 Ricardo Schlichting	55. Min
3:2 John Rene Oeser	65. Min		

20. Spieltag

FC Aufbau Sternberg - TSV Goldberg 3:2 (0:2)

Die Gäste aus Goldberg erwischten den perfekten Start in die Begegnung. In der vierten Minute spielte Vincent Ciosseck einen klasse Pass auf den freistehenden John Rene ´ Oeser, der den Ball ins lange Toreck zum 0:1 einschob. Nur zwei Minuten später erzielte Vincent Ciosseck das 0:2 nachdem der Torwart den Ball nach einem Rückpass direkt in die Füße des Goldbergers spielte, der anschließend leichtes Spiel hatte. In der Folgezeit verflachte das Spiel ein wenig. In der 22. Spielminute gab es

die erste Torchance für die Sternberger. Nach einer verunglückten Klärungsaktion von Kenneth Jasiak kam ein Offensivspieler aus knapp 20 Metern zu einem Torschuss, der an dem Pfosten prallte und letztlich durch den erneut im Goldberger Tor stehenden Florian Strehlow geklärt wurde. Insgesamt war es der Beginn einer besseren Phase der Gastgeber. Es dauerte trotzdem bis zur 45. Spielminute bis sie ihre nächste nennenswerte Torchance hatten, doch Florian Strehlow konnte mit einer guten Fußarbeit einen möglichen Torabschluss aus dichtester Entfernung verhindern. Einige Minuten später piff der Schiedsrichter bei einem Stand von 0:2 zur Halbzeitpause.

Zwei Minuten nach dem Seitenwechsel kam ein Stürmer der Hausherren aus etwa fünf Metern vor dem Tor an dem Ball, er konnte allerdings nicht zum Abschluss kommen, weil Lukas Seidl ihn im letzten Moment an einem Torabschluss hinderte. In der 59. Spielminute erzielte Mykyta Bohorskyi den Anschlusstreffer zum 1:2, als er nach mehreren misslungenen Klärungsversuchen der Goldberger Hintermannschaft aus knapp 20 Metern abzog. Vier Minuten später flog ein Ball nach einer Ecke gefährlich nah am Goldberger Tor, aber Florian Strehlow klärte das Spielgerät aus der Gefahrenzone. In der 70. Spielminute sprach der Schiedsrichter den Hausherren einen Foulelfmeter zu, den Florian Strehlow erst gut parieren konnte, aber die Sternberger hatten die Chance des Nachschusses, der aus dichtester Entfernung über den Kasten geschossen wurde. Sechs Minuten später erzielte schließlich Kevin Riemer nach einem Eckball per Kopf den Ausgleich für den FC Aufbau Sternberg zum 2:2. Eine Zeigerumdrehung später gelang Mykyta Bohorskyi sein zweites Tor in diesem Spiel zur 3:2 Führung für die Hausherren. Erst in der unmittelbaren Schlussphase entwickelten die Goldberger eine gewisse Torgefahr. Nach einer Flanke von Kenneth Jasiak in der 90. Spielminute erlief zwar Jupp Pfützner den Ball, aber konnte nicht genügend Druck bei seinem Torschuss ausüben. Weit in der Nachspielzeit schaltete sich Florian Strehlow noch in die Offensive ein und holte einen Freistoß aus knapp 20 Metern heraus. Kenneth Jasiak schoss den Ball zwar ins Tor, allerdings führte er den Freistoß vor der Freigabe des Schiedsrichters aus. Der zweite Versuch, den Florian Strehlow ausführte parierte der Schlussmann zur Ecke. Einige Augenblicke später beendete der Unparteiische das Spiel bei einem Endstand von 3:2 für die Sternberger. Am kommenden Samstag wird die Mannschaft um Trainerduo Marco Lewerenz und Peter Balzer den SV Sülte empfangen.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Florian Strehlow (TW), Felix Goldenbaum, Finley Kühn, Jupp Pfützner, Eric Voß, Lukas Seidl, John Rene Oeser, Niklas Weber, Erik Wodrich (C), Vincent Ciosseck, Kenneth Jasiak, Erik Speer, Jonas Wegner, Hans Winter, Peter Balzer

Torfolge:

0:1 John Rene Oeser	5. Min	0:2 Vincent Ciosseck	6. Min
1:2 Mykyta Bohorskyi	59. Min	2:2 Kevin Riemer	77. Min
3:2 Mykyta Bohorskyi	78. Min		

21. Spieltag

TSV Goldberg - SV Sülte 2:1 (0:0)

Ein klassischer Arbeitssieg !

Am 21. Spieltag empfing der TSV Goldberg den Tabellenvorletzten aus Sülte. Nico Rückert stand nach zweiwöchiger Verletzungspause wieder im Goldberger Tor. In der Anfangsphase hatten die Gäste mit einem Torschuss an die Torlatte ihre erste Chance im Spiel. Die Gastgeber taten sich insgesamt in der ersten Halbzeit schwer, Torchancen zu erarbeiten. Die Sültener hatten zwar auch nicht sehr viele Torgelegenheiten, aber, wenn es Möglichkeiten gab, waren es Großchancen, wie auch in der 36. Spielminute, als ein Stürmer an der Strafraumgrenze den Ball eroberte und frei zum Abschluss kam, den Nico Rückert erst gut parierte, bevor Kenneth Jasiak endgültig klären konnte. Die einzige halbwegs nennenswerte Torgelegenheit gab es für den TSV Goldberg in der 44. Spielminute, doch der Torabschluss von Sebastian Paetow ging am Tor vorbei. Mit dem torlosen Unentschieden ging es in die Halbzeitpause.

Zu Beginn des zweiten Spielabschnittes kam der TSV Goldberg viel besser ins Spiel. Nach wenigen Sekunden nach Wiederanpfiff gab es die erste Gelegenheit, doch Finn Philipp verpasste die flache Hereingabe von John Rene Oeser. In der 51. Spielminute spielte Vincent Ciosseck einen fast zu steilen Ball in Richtung des Strafraumes, in dem Finn Philipp das Spielgerät trotz größeren Rückstands zum Verteidiger eroberte und den Ball auf die Höhe des Elfmeterpunktes zu Jonas Wegner passte, der den freistehenden John Rene Oeser anspielte, der anschließend den Ball aus kürzester Entfernung ins Tor zum 1:0 einschob. Fünf Minuten später leitete Finley Kühn den nächsten Angriff des TSV Goldberg ein, in dem er Florian Strehlow im Mittelfeld anspielte. Florian Strehlow spielte einen prima Ball in die Tiefe, in der Jonas Wegner startete und den völlig freistehenden Sebastian Paetow bediente, der das Spielgerät aus etwa 10 Metern im Tor zum 2:0 versenkte. In der Folgezeit schalteten die Hausherren den einen oder anderen Gang zurück und setzten sporadisch Nadelstiche. In der 72. Minute spielte der eingewechselte Erik Speer, der heute sein vorerst letztes Spiel für den TSV Goldberg bestritt, einen herrlichen Ball an der Strafraumkante zu Sebastian Paetow, der die Kugel direkt zu Finley Kühn weiterleitete, der völlig freistand, aber sein Abschluss aus knapp 10 Metern war zu unplatziert, so dass der Torhüter parieren konnte. Zwei Minuten später erzielte Felix Jöde für die Gäste das Anschlussstor zum 2:1. In der Schlussphase glaubte der SV Sülte noch an seine Chance und hatte noch die eine oder andere gefährliche Situation vor dem Goldberger Tor, aber eine zwingende Torgelegenheit war zunächst nicht dabei. Es lief schon die Nachspielzeit, als die Sültener noch eine große Chance hatten, aber Nico Rückert parierte den Torschuss stark und sicherte damit den 2:1 Sieg für den TSV Goldberg. Am Ende kann man zusammenfassen, dass es ein klassischer Arbeitssieg für die Goldberger war, den sie einfuhren. Am nächsten Wochenende wird die Mannschaft um Trainerduo Marco Lewerenz und Peter Balzer auf eigenem Platz die SG SV Schwarz-Weiß Gallin/TSV Empor Zarrentin II empfangen.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Nico Rückert (TW), Felix Goldenbaum, Niklas Weber, Florian Strehlow, John Rene Oeser, Finn Philipp (C), Jonas Wegner, Sebastian Paetow, Vincent Ciosseck, Kenneth Jasiak, Finley Kühn, Erik Speer, Hans Winter

Torfolge:

1:0 John Rene Oeser 51. Min 2:0 Sebastian Paetow 56. Min
2:1 Felix Jöde 74. Min

22. Spieltag

TSV Goldberg - SG Gallin/Zarrentin II 4:0 (4:0)

Spielabbruch beim Stand von 4:0 !

Am 22. Spieltag trat der TSV Goldberg gegen die zweite Vertretung der SG Gallin/Zarrentin II an, die allerdings nur mit sieben Spielern angereist waren. Die Begegnung wurde zunächst regulär angepfiffen. In der zweiten Spielminute brachte Jonas Wegner nach Vorlage von Sebastian Paetow die Gastgeber mit 1:0 in Führung. Vier Minuten später zappelte das Spielgerät erneut im Tor der Gäste. Finn Philipp passte den Ball auf den freistehenden Eric Voß, der aus dichtester Entfernung dem Torwart keine Chance ließ und zum 2:0 einschob. Nach acht Minuten zeigte der Torwart der SG Gallin/Zarrentin II seine Klasse, als er einen Torschuss von Sebastian Paetow zur Seite abwehrte. Die Gäste schlugen sich trotz der deutlichen Unterzahl wacker. In der 13. Minute sprach der Schiedsrichter den Goldbergern einen umstrittenen Foulelfmeter zu, den Erik Wodrich sicher zum 3:0 verwandelte. Eine Zeigerumdrehung später erzielte Sebastian Paetow das 4:0. Die Partie wurde im Anschluss abgebrochen weil ein Gästespieler verletzungsbedingt nicht weiterspielen konnte und die Mindestanzahl von sieben Spielern unterschritten wurde, was eine Fortsetzung eines Fußballspiels unmöglich macht. Aller Voraussicht nach wird der Sieg für den TSV Goldberg bei einem Sportgerichtsverfahren gewertet. Am kommenden Mittwoch treten die Goldberger im Viertelfinale des Kreispokals bei der SG Aufbau Boizenburg II an.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Florian Strehlow (TW), Felix Goldenbaum, Eric Voß, Niklas Weber, John Rene Oeser, Finn Philipp, Jomas Wegner, Sebastian Paetow, Erik Wodrich (C), Kenneth Jasiak, Finley Kühn, Hans Winter, Peter Balzer, Andreas Melzer

Torfolge:

1:0 Jonas Wegner 51. Min 2:0 Eric Voß 5. Min
3:0 Erik Wodrich 12. Min 4:0 Jonas Wegner 14. Min

23. Spieltag

TSV Goldberg - SG Spornitz / Neustadt-Glewe II 1:1 (0:0)

Eine zu schwache Chancenverwertung !

Im vorletzten Heimspiel der Saison empfing der TSV Goldberg die SG Spornitz/Dütschow-Neustadt-Glewe II. Über weite Strecken dominierten die Goldberger das Spielgeschehen. Die erste nennenswerte Torchance hatten die

Gastgeber in der 16. Spielminute. Sebastian Paetow schickte Eric Voß in die Tiefe, der frei vor dem Torwart auftauchte, aber den Ball nicht am gut parierenden Schlussmann im Tor unterbringen konnte. Knapp zwei Minuten später war es Sebastian Paetow, der am Torhüter scheiterte, als er nach einer guten Vorarbeit von Finn Philipp aus kürzester Entfernung auf das Tor schoss. Trotz der Überlegenheit des Gastgebers hatten auch die Gäste einige ordentliche Torabschlüsse, aber diese gingen meistens am Gehäuse vorbei. In der 23. Minute war der Torwart der Spornitz-Neustadt-Glewener erneut zur Stelle, als er bei einem Distanzschuss von Eric Voß den Ball zur Seite abwehrte. Die Hausherren wurden nicht nur aus dem Spiel heraus, sondern auch bei Standardsituationen gefährlich vor dem Tor. In der 27. Spielminute setzte Vincent Ciosseck einen Freistoß aus gut 20 Metern an die Torlatte. Die Hintermannschaft der Gäste stabilisierte sich und ließ bis zur Halbzeitpause praktisch keine Torchancen mehr zu, so dass es mit einem 0:0 in die Pause ging.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit zogen die Goldberger wieder etwas an und spielten munter nach vorne. Fünf Minuten nach dem Seitenwechsel gab es eine gute Ballpassage zwischen Kenneth Jasiak, Finley Kühn und Niklas Weber, die in eine Chance von John Rene ´ Oeser endete, doch der Torwart wehrte den Schuss zur Ecke ab. Die direkt folgende Ecke von John Rene ´ Oeser konnte nur unzureichend geklärt werden, so dass der Ball über Umwege Vincent Ciosseck erreichte, der den Torhüter mit einem Kopfball zu einer spektakulären Parade zwang. In der 60. Spielminute fiel das längst überfällige 1:0 für die Gastgeber. Nach einem zunächst verunglückten Pass von Jonas Wegner konnte Finn Philipp den Ball am spitzen Torwinkel noch erlaufen und brachte den Ball zurück in die Mitte, in der Jonas Wegner das Spielgerät ins Tor grätschte. Mit der Führung wurden die Goldberger etwas nachlässiger in der Defensive. In der 69. Spielminute hatten die Gäste eine Chance, die Nico Rückert im Goldberger Tor erst im Nachfassen entschärfen konnte. Drei Minuten später konnte Nico Rückert unglücklicherweise wieder einen Torschuss nicht festhalten, doch dieses Mal konnte Marvin Kopass nachsetzen und das Tor zum 1:1 erzielen. In der 78. Minute hatten die Gastgeber etwas Glück nicht in Rückstand geraten zu sein, als ein Torschuss knapp am Goldberger Tor vorbei ging. In der Schlussphase probierten die Goldberger nochmal alles, um doch noch zu gewinnen. In der 87. Minute war es erneut Vincent Ciosseck, der einen Freistoß an die Latte schoss. In der Nachspielzeit zwang Hans Winter mit einem Kopfball den Torwart nochmal zu einer guten Parade, allerdings hätte das Tor nicht gezählt, aufgrund einer geahndeten Abseitsposition. Am Ende blieb es bei dem 1:1 Unentschieden, das aufgrund der zu schwachen Chancenverwertung ein Ärgernis für die Mildnitz-Kicker darstellte. Als nächstes wird es für den TSV Goldberg mit einem Auswärtsspiel beim Rodenwalder SV am 31. Mai 2026 weitergehen.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Nico Rückert (TW), Eric Voß, Niklas Weber, John Rene Oeser, Finn Philipp, Jonas Wegner, Sebastian Paetow, Erik Wodrich (C), Vincent Ciosseck, Kenneth Jasiak, Finley Kühn, Felix Goldenbaum, Hans Winter, Peter Balzer

Torfolge:

1:0 Jonas Wegner 60. Min 1:1 Marvin Kopass 71. Min

24. Spieltag

Rodenwalder SV - TSV Goldberg 1:1 (0:0)

Ein erkämpfter Punkt !

Am drittletzten Spieltag der Kreisoberliga war der TSV Goldberg beim Rodenwalder SV zu Gast. Über weite Strecken waren die Gastgeber die feldüberlegene Mannschaft und verzeichneten einige Torschüsse, aber diese waren allesamt harmlos, so dass Nico Rückert im Goldberger Tor keinerlei Probleme hatte. Etwas gefährlicher wurde es bei einigen Flanken von den Rodenwaldern, aber auch hier war Nico Rückert gut zur Stelle und konnte die Bälle aus der Gefahrenzone klären. Am gefährlichsten vor dem Goldberger Tor wurde es nach 12 Minuten, als sich ein Offensivspieler in einer sehr guten Schussposition befand, aber vor einem möglichen Torabschluss ausrutschte, so dass der Ball geklärt werden konnte. Die erste halbwegs nennenswerte Torchance für den TSV Goldberg war erst in der 34. Spielminute in Form eines Freistoßes aus knapp 25 Metern zu beobachten, doch Vincent Ciosseck setzte den Ball zu hoch an. Fünf Minuten später versuchte sich Jupp Pfützner mit einem Freistoß aus ähnlicher Position, der aber dieses Mal zumindest auf das Tor ging, aber der Torwart konnte sicher halten. Insgesamt war es ein klassisches 0:0 Spiel im ersten Durchgang und so ging es folgerichtig torlos in die Halbzeitpause.

Der zweite Durchgang begann direkt mit einem Paukenschlag. Nach einem Eckball der Gäste entwickelte sich eine Angriffssituation für den Rodenwalder SV, die in die 1:0 Führung für die Gastgeber mündete. Nach einer Flanke von der rechten Seite setzte sich Timon Paetow im Kopfballduell gegen Fabian Hundt durch und köpfte den Ball aus kurzer Distanz ins Tor (47.). In der Folgezeit spielten die Hausherren etwas flüssiger nach vorne und erspielten sich einige gute Halbchancen. In der 66. Minute hatten die Mildenitz-Kicker viel Glück, als ein Torschuss der Gastgeber nicht im Tor, sondern an der Torlatte landete. In der Schlussphase bäumte sich der TSV Goldberg nochmal auf und konnte sich einige gute Möglichkeiten erarbeiten. Den Anfang machte Jupp Pfützner mit einem gefährlichen Abschluss, der nach einer Freistoßflanke von Vincent Ciosseck knapp am rechten Pfosten vorbei ging. Acht Minuten später hatte der eingewechselte Marcus-Paul Müller nach Vorlage von Fabian Hundt eine gute Chance, doch auch hier ging der Ball am Tor vorbei. In der zweiten Minute der Nachspielzeit köpfte Marcus-Paul Müller nach einem Eckball von Fabian Hundt den Ball knapp am Pfosten vorbei. Die späten Bemühungen der Goldberger sollten sich noch auszahlen. In der siebten Minute der Nachspielzeit erzielte Erik Wodrich per Kopf den viel umjubelten Ausgleichstreffer. John Rene Oeser hatte den Eckball in den Strafraum gebracht. Am Ende blieb es beim 1:1 Unentschieden. Aufgrund des Spielverlaufes kann der TSV Goldberg mit dem erkämpften Punkt durchaus zufrieden sein. Am kommenden Samstag werden die Goldberger in ihrem letzten Heimspiel der Saison den Tabellenführer vom SV Sukow empfangen.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Nico Rückert (TW), Niklas Weber, Jonas Wegner, Felix Goldenbaum, Jupp Pfützner, Eric Voß, John Rene Oeser, Vincent Ciosseck, Kenneth Jasiak, Erik Wodrich (C), Finley Kühn, Florian Cornehl, Marcus Müller, Lukas Seidl, Jost Jarchow, Fabian Hundt

Torfolge:

1:0 Timon Paetow 47. Min 1:1 Erik Wodrich 90. Min

25. Spieltag

TSV Goldberg - SV Sukow 0:2 (0:1)

Trotz Überzahl das letzte Heimspiel verloren !

Im letzten Heimspiel der Saison empfing der TSV Goldberg den Tabellenführer aus Sukow. Über weite Strecken der ersten Halbzeit waren die Sukower die feldüberlegene Mannschaft. In der 5. Spielminute hatte der SV Sukow seine erste Chance, doch Kenneth Jasiak klärte per Kopf vor der Torlinie. Sieben Minuten später spielten die Gastgeber plötzlich in Überzahl, als der Torwart bei einem Klärungsversuch den Ball außerhalb des Strafraumes in die Hand nahm und die rote Karte sah. Da die Gäste keinen Ersatztorwart im Kader hatten, musste ein Feldspieler ins Tor, der den fälligen Freistoß von Vincent Ciosseck in guter Torwartmanier parierte. Der Tabellenführer wirkte insgesamt nicht sehr geschockt, aufgrund des Platzverweises. In der 21. Minute brachte Lucas Rubbert mit einem direkt erzielten Freistoß aus knapp 20 Metern den SV Sukow mit 1:0 in Führung. In der Folgezeit hatten die Gäste weitere gute Halbchancen, während es die Goldberger trotz ihrer Überzahl nicht schafften Torgefahr zu entwickeln. Zur Halbzeitpause blieb es beim Zwischenstand von 0:1.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit kam der TSV Goldberg etwas besser ins Spiel. In der 49. Spielminute flankte Erik Wodrich einen Ball punktgenau auf Vincent Ciosseck, der den Torwart bei seinem Torabschluss vor Probleme stellte, doch er konnte den Ball im Nachfassen festmachen. In der Folgezeit verflachte allerdings das Spiel zusehends. Die Mildenitzer versuchten zwar nach vorne zu spielen, aber es fehlte ihnen an der nötigen Durchschlagskraft. Einer der wenigen Ausnahmen stellte die 66. Minute da, als Florian Strehlow, der heute ein wiederholtes Mal zwischen den Pfosten stand, einen langen Pass auf Pepe Jochim spielte, doch dessen Abschluss aus knapp 20 Metern wurde geblockt. Wenige Minuten später hatten auch die Sukower einer ihrer wenigen Möglichkeiten im zweiten Durchgang, doch im letzten Moment klärte Kenneth Jasiak stark gegen den Stürmer. In der Schlussphase nahm das Spiel wieder an Fahrt auf. In der 82. Minute lenkte der Torwart der Sukower einen Torschuss von Eric Voß über die Latte. Nur zwei Minuten später erzielte Eric Waschki das 0:2 und entschied augenscheinlich die Begegnung. Aber nicht mal eine Minute später hätte es doch noch spannend werden können, wenn der Torschuss von Jost Jarchow nach einem Eckball von Pepe Jochim nicht an den Pfosten und der Nachschuss von Erik Wodrich nicht in die Arme des Torhüters gegangen wäre. Nun schien die Luft aus dem Spiel heraus zu sein und es trudelte in der Schlussphase so langsam aus. Am Ende stand trotz einer mehr als 75 minütigen Überzahl eine Niederlage im letzten Heimspiel für den TSV Goldberg zur Buche. Am letzten Spieltag wird die Mannschaft um das Trainerduo Marco Lewerenz und Peter Balzer zum SC Parchim II reisen.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Florian Strehlow (TW), Eric Voß, Niklas Weber, Marcus Müller, Jupp Pfützner, John Rene Oeser, Erik Wodrich (C), Vincent Ciosseck, Kenneth Jasiak, Finley Kühn, Florian Cornehl, Fabian Hundt, Lukas Seidl, Jost Jarchow, Pepe Jochim, Peter Balzer

Torfolge:

0:1 Lucas Rubbert 21. Min 0:2 Eric Waschki 84. Min

26. Spieltag

SC Parchim II - TSV Goldberg 4:2 (1:1)

Ein Unentschieden wäre auch gerecht gewesen !

Im letzten Saisonspiel in der Kreisoberliga trat der TSV Goldberg beim SC Parchim II an. Bereits in der dritten Minute erzielte Benjamin Krause sehenswert die 1:0 Führung für die Gastgeber. Nur zwei Minuten später gelang Vincent Ciosseck per Abstauber der Ausgleichstreffer zum 1:1. Die nächste größere Chance hatten die Gäste in Person von Eric Voß, der frei auf den Torwart zulief und in ihm seinen Meister fand. Der folgende Nachschuss von Jonas Wegner konnte durch einen Abwehrspieler vor der Torlinie geklärt werden. Nach einer halben Stunde hatten die Goldberger ein etwas deutlicheres Torschussverhältnis zu verzeichnen. In der 33. Spielminute köpfte Erik Wodrich nach einer Ecke von John Rene Oeser den Ball knapp über das Tor. Etwa eine Minute vor dem Halbzeitpfiff hatten die Gastgeber nach längerer Zeit wieder eine nennenswerte Torchance, als ein Offensivmann es verpasste in einer guten Schussposition zu einem Torabschluss zu kommen und die Hintermannschaft des TSV Goldberg konnte letztlich klären. In der Nachspielzeit hatten die Parchimer noch eine Chance, die dieses Mal Nico Rückert mit einer guten Parade zunichte machte. Mit dem Zwischenstand von 1:1 ging es in die Halbzeitpause.

Weniger als eine Minute nach dem Seitenwechsel hatten die Gäste die große Chance mit 2:1 in Führung zu gehen, aber Eric Voß brachte es fertig, den Ball aus kürzester Entfernung mit dem Kopf nicht im Tor unterzubringen. Die Mildenitzer spielten weiterhin nach vorne. In der 59. Minute ging ein Torschuss von Finn Philipp aus etwa 16 Metern knapp am Parchimer Tor vorbei. Drei Minuten später gab es eine Dreifachchance für den SC Parchim II, aber zwei Torschüsse aus naher Entfernung wurden von Florian Cornehl und Kenneth Jasiak geblockt, ehe ein Torschuss aus knapp 20 Metern hauchzart am Tor vorbeiging. Wiederum nur zwei Minuten später setzte Florian Strehlow einen Freistoß an den Querbalken des Tores der Gastgeber. Trotz dieser Chance wurden die Hausherren wieder besser und erspielten sich wieder Torchancen. In der 65. Spielminute parierte Nico Rückert einen Ball zur Ecke. Ein Doppelschlag in der 71. und 72. Spielminute sorgte für eine deutliche Vorentscheidung in diesem Spiel. Zunächst erzielte Leon Pascal Jonas nach einem Konter das 2:1 für den SC Parchim II, ehe nur eine Minute später Shahab Shirzai das 3:1 nachlegte. Nach 84 Minuten schnürte Pascal Leon Jonas seinen Doppelpack zum 4:1. Vier Minuten später konnte Erik Wodrich mit seinem Tor zum 2:4 aus Goldberger Sicht das Ergebnis noch etwas freundlicher gestalten. Zum Abschluss der Saison stand eine Niederlage für den TSV Goldberg zur Buche. Es war ein Spiel, bei dem ein Unentschieden auch ein gerechtes Ergebnis gewesen wäre. Erik Wodrich, Vincent Ciosseck, Finley Kühn, Felix Goldenbaum und Fabian Hundt bestritten ihr letztes Spiel für den TSV Goldberg. Außerdem werden u.a. Jupp Pfützner, Dennis Niemann und Thomas Stürzebecher den Verein verlassen. An alle gilt ein großer Dank für die zum Teil hervorragenden Leistungen für den TSV Goldberg.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Nico Rückert (TW), Niklas Weber, Jonas Wegner, Finley Kühn, Felix Goldenbaum, Eric Voß, John Rene Oeser, Finn Philipp, Vincent Ciosseck, Kenneth Jasiak, Erik Wodrich (C), Florian Cornehl, Lukas Seidl, Peter Balzer, Jonathan Böhmker, Florian Strehlow, Fabian Hundt

Torfolge:

1:0 Benjamin Krause	3. Min	1:1 Vincent Ciosseck	5. Min
2:1 Leon Pascal Jonas	71. Min	3:1 Shahab Shirzai	72. Min
4:1 Leon Pascal Jonas	84. Min	4:2 Erik Wodrich	88. Min